

AGCW-DL Info



38. Jahrgang

Ausgabe Winter 2013



Alberto LU1DZ (Bild Mitte), Chef der argentinischen Telegrafisten beim Besuch der HAM Radio 2013.
Bild: privat

***Wir wünschen unseren Lesern und Mitgliedern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes neues Jahr !***

Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Telegrafie e.V.



INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Vereinsleben:

Einladung zum großen CW-Treffen	Seite 3
Einmalig	Seite 6
HAM Radio 2013 einmal ganz anders	Seite 7
Die Messe Friedrichshafen teilt mit	Seite 8

Berichte und Geschichten:

AGCW-DL empfiehlt CW als Weltkulturerbe	Seite 9
CW regt die Phantasie an	Seite 11
EUCW Fraternising Party	Seite 13
Fieldday in Eisenberg/Knüll	Seite 14
Schweizer Fieldday in Weinbergshütte	Seite 15
Silent key	Seite 18
Funkamateure an Bord heutiger Seeschiffe	Seite 19
Wer sie sah, der schwieg	Seite 21
Johnny Cash – ein Horchfunker	Seite 23
Ein Jahr lang QRS Telegrafie	Seite 25
You must operate	Seite 27

Termine und Ankündigungen:

Contests und CW-Betrieb	Seite 32
-------------------------	----------

Ergebnisse:

Auswertung des Happy New Year-Contests 2013	Seite 34
Auswertung QRP-QRP-Party	Seite 44
AGCW-DL-VHF/UHF-Contest	Seite 46
Pepi-Control	Seite 48
Deutscher Telegrafie-Contest	Seite 49
AGCW-DL-VHF/UHF-Contest September	Seite 51
Regularien	Seite 55

IMPRESSUM

Herausgeber:	Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW-DL) e.V.
Herstellung/Redaktion:	Sylvester Föcking, Wormser Straße 16, 55276 Oppenheim, Email: dh4pb@agcw.de
Redaktionsmitarbeiter:	Rolf Marschner, Narzissenweg 10, 53359 Rheinbach, Email: dl9cm@t-online.de
Satz, Layout:	Satzstudio Schmitt, Steckengasse 26, 55276 Oppenheim, Email: info@etiketten-fuchs.de
Druck:	Druckerei J. Lühmann, Marktstraße 2–3, 31167 Bockenem
Auflage:	1.700 Exemplare – © 2013 AGCW-DL e.V.



AUS DEM VEREINSLEBEN

Einladung zum großen CW-Treffen

Mitgliederversammlung der AGCW e.V. im April 2014

**Liebe AGCW-Mitglieder,
liebe CW Freunde,**

die Zeit vergeht. Das Jahr 2013 geht zu Ende und wir blicken erwartungsvoll auf unser großes CW-Treffen:

am 11. bis 13. April 2014

im Hotel EISENACHER HAUS in 98634 Erbenhausen. (Winterreifen nicht zu früh abmontieren!)

Das Hotel ist wie immer für uns reserviert. Auf Anfrage ist die Zimmerbelegung bereits heute gut gebucht. Teilnehmer am CW-Treffen buchen bitte unter dem Stichwort: FUNKERTREFFEN. Spätentschlossene möchten bitte nicht bis zuletzt warten. Erfahrungsgemäß reisen einige Teilnehmer bereits wieder am Mittwoch und am Donnerstag an, um frische Bergluft zu tanken.

Zum CW-Treffen wollen wir wieder ab Freitagabend gesellig mit HSC, RTC und FMC zum Erfahrungsaustausch zusammen sitzen und am Samstag ab 9.00 Uhr den DTP austragen. Newcomer und Wiedereinsteiger sind auch in diesem Jahr wieder herzlichst eingeladen. Sie werden einen wichtigen Platz bei unserer Zusammenkunft einnehmen. In bewährter Weise wollen wir auch im neuen Jahr in Seminarform Betriebstechnik anbieten. Dazu werden wir wieder im „Bergstübchen“ QSO-Simulationstechnik aufbauen. DF6FR und DJ6UX werden die Master sein. Mit diesem Programm möchten wir ebenfalls am Samstag um 9.30 Uhr beginnen, während die Könner sich am DTP in den großen Tagungsräumen beteiligen. Für das HSC-Treffen wird das Mittagsrestaurant ab 10.00 Uhr zur Verfügung stehen. Der FMC möchte sein Mitgliedertreffen bereits am Freitagabend im großen Tagungsraum durchführen, wie ich vernommen habe.

Ab 14.00 Uhr am Samstag steht der große Vortragsraum wieder für ein volles Vortragsprogramm zur Verfügung. Die Themen werden rechtzeitig



auf unserer Website bekannt gegeben. Wie jedes Jahr, wird wieder im Foyer des Hotels eine Flipchart über die Programmpunkte geführt.

Im Jahr 2013 war die AGCW wieder auf der Ham Radio in Friedrichshafen und auf der Interradio in Hannover vertreten. Unser Stand war auf beiden Veranstaltungen Anlaufpunkt für viele alte und neue Mitglieder. Wir haben in 2013 keinen Hörsaal zur Interradio angemietet. Der Mitgliederkontakt hat ausschließlich am Stand stattgefunden. Auch zur Ham Radio ist der Kontakt zu anderen Verbänden an unserem Stand erfolgt.

Ich erinnere daran, dass wir im vergangenen Jahr unsere Vitrinenausstellung eröffnet haben, bei der sich Peter Braun, DL9SJ sehr engagiert hat. Solltet ihr noch Exponate zur Verfügung stellen können, so bittet Pit darum, diese in Erbenhausen 2014 zu übergeben. Natürlich sind alle Exponate bereits ab Freitagabend inspizierbar.

Manfred, DK7ZH hat sich seinen neuen Sekretäraufgaben mit enormem Elan hingegeben. Er wird in der Mitgliederversammlung auch über die T-Shirt Aktion berichten.

Sylvester, DH4PB hat mit seinem Team unserer Info ein neues Outfit gegeben, nicht zuletzt deswegen, weil wir seit dem 1.1.2013 Werbung aufnehmen dürfen. Er hat nicht nur die Aufgaben des 2. Vorsitzenden übernommen, sondern auch die Aufgaben des Werberedakteurs. Die Sommerausgabe unserer Info 2013 ist die 1. Ausgabe mit Farbdruck auf der Front- und Rückseite.

Am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr beginnt wie immer unsere Mitgliederversammlung im großen Vertragssaal mit folgender

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitgliederversammlung 2014
2. Nominierung des Tagungsleiters
3. Feststellen der Beschlußfähigkeit
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes:
 - a) Wolfgang Borschel, DK2DO
 - b) Sylvester Föcking, DH4PB , Info 2014/15
 - c) Eddi Ramm, DK6UX
 - Aktualität zu Bandverteidigung und Wettbewerben
 - d) Andreas Adler, DK9HE (Kassensituation)
 - e) Manfred Busch, DK7ZH (Mitgliederbewegungen)



5. Bericht der Kassenprüfer Werner Fischbach, DL4ISX und Klaus Ziemann , DK5OE

6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

7. Anträge

8. Sonstiges

Bekanntgabe des Termins für das CW- Treffen 2015 mit Neuwahlen

Wolfgang Borschel, DK2DO 1. Vorsitzender AGCW

WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

NR.	CALL	Vorname	Name	NR.	CALL	Vorname	Name
1546	DL4MFM	Mario	Fietz	3768	DK4FS	Klaus	Gockenbach
1678	DL7APB	Peter	Bromberg	3769	OE5HCE	Christian	Hadler
2151	DL4VAL	Bernd	Kunz	3770	OE5PLN	Peter	Leitner
3734	DC2HR	Heiko Klaus	Ranft	3771	DM2XO	Rudolf	Zerbe
3735	DL1ZAL	Ralf	Haimerl	3772	DK4MM	Siegbert	Schleicher
3736	DF7XH	Rolf	Büse	3773	DL2ECB	Horst	Schulte-Bonsfeld
3737	DO3HBH	Holger	Behn	3774	DL2OBO	Carsten-Thomas	Dauer
3738	DF4UM	Marion	Moeller-Herrmann	3775	DL1VWR	Christiane	Weber
3739	DL5CG	Andreas	Goldenbogen	3776	7J1ABD	Dan	Domondon
3740	DL6JF	Felix	Mann	3777	DD9OR	Ralf	Budde
3741	SM5GMZ	Pete	Arninge	3778	HB9AJP	Christoph	Zehntner
3742	DK4FT	Alexander	Fritz	3779	DF8KY	Karl-Josef	DF8KY
3743	DJ8WZ	Dieter	Koch	3780	DL1AB	Jürgen	Heidemann
3744	DJ9BM	Volker	Enderlein	3781	OK1AR	Zdenek	Riha
3745	DO1FT	Manfred	Walz	3782	DL3BAT	Dietrich	Schröder
3746	DO6KHP	Karl-Heinz	Philipp	3783	DL5QB	Heinz	Kofoet
3747	DL6KBH	Jürgen	Bartz	3784	DL8VM	Hans Peter	Hoffmann
3748	DL5KS	Klaus	Singer	3785	DL5YL	Christine	Ockert
3749	DL7EA	Hans-Joachim	Engel	3786	DK1EY	Thomas	Dehghan
3750	DL3IAF	Josef	Kalbrunner	3787	DJ7MH	Mario	Hayungs
3751	DJ9TP	Falk-Gero	Franosch	3788	DL1NCF	Friedel	Schneebeck
3752	DO3LA	Andre	Köpke	3789	DL8FBI	Peter	Dudek
3753	DL6PO	Manfred	Würz	3790	DL8ZBH	Hans	Paul
3754	DH5LAM	Holger	Möller	3791	DK5FU	Horst	Stämmler
3755	DL1KAI	Kai	Gerber	3792	DL1ZBB	Klaus	Hemberger
3756	R3EE	Boris	Lyakhov	3793	DK9MS	Markus	Schäfer
3757	DK2ZF	Rolf	Niefind	3794	DE5DTC	Thomas	Cerkaski
3758	DL2RMC	Thomas	Hitzner	3795	DJ2II	Harald	Harders
3759	DK4VW	Ulrich	Müller	3796	DO1IP	Udo	Sander
3760	DF3VM	Michael	Kraus	3797	F5JBR	Andre	Schweitzer
3761	OE1SYA	Sonja	Antes	3798	DC7VS	Christian	Henkel
3762	IK2CZQ	Antonio	Benzoni	3799	DO1YSB	Stefan	Bergsiek
3763	DL3NCR	Georg	Münch	3800	DL1MRD	Marc	Danapel
3764	F8ATS	Tony	Luis	3801	DJ7RS	Matthias	Neuß
3765	DO1FSE	Fred	Senska	3802	DL6BW	Wolfgang	Heeren
3766	DO1HDV	Hans-Dieter	Vieth	3803	DB5DU	Gregor	Kalis
3767	DL1DCT	Martin	Köhler	3804	DL8AAP	Carsten	Koch



Einmalig

Auf der HAM-Radio trifft sich das „How is How“ der Funkerkommunity. Groß aufgedruckt auf dem T-shirt das Rufzeichen oder am Revers ein graviertes Schildchen mit Rufzeichen und Namen. Wer noch kein solches hat, findet die Gelegenheit, sich eine Kappe, T-Shirt oder beides, aber auch ein Ansteckschild mit seinem Rufzeichen anfertigen zu lassen.

Auch wir am AGCW-Stand bekamen ein T-Shirt in den Clubfarben mit Namen und Rufzeichen verpasst. Wegen meines Namens Sylvester erinnern sich viele an ein gemeinsames QSO. Ich kann mir keine Rufzeichen merken und hätte da am liebsten mein Logbuch-Programm immer präsent.

Ein Rufzeichen ist wie ein Fingerabdruck – weltweit einmalig und unverwechselbar. Mit ihm kann man den Benutzer eindeutig zuordnen oder ausfindig machen.

Auch eine Telefon- oder Kontonummer ist mit der entsprechenden Vorwahl oder Bankleitzahl

einmalig, aber leicht zu erhalten. Das nach einem Lottogewinn maßgeschneiderte Auto oder ein erstandenes Kunstwerk ist sicherlich auch ein beneidenswertes Unikat.

In meiner Nachbargemeinde entdeckte ein Hobby-Paläontologe eine Millionen Jahre alte Eintagsfliegenart, die sogar seinen Namen trägt: „Misthodotes staphii“. Ein bisher einmaliger Fund.

Zu all diesen Einmaligkeiten gehört entweder eine große Portion Glück oder Geld.

Ein Rufzeichen – das Tor zu unserem Hobby – ist da wirklich etwas Besonderes – eben etwas Einmaliges. Aber ... es ist weder mit Glück noch Geld zu erhalten.

Hier erwähne ich gerne die Aussage eines Jungen während einer Jugendfreizeit, als er mir beim Morsen zusah und sagte:

„Dafür muss man echt lernen – das kann einem der reichste Vater nicht kaufen!“



HAM Radio 2013 einmal ganz anders

AGCW-Mannschaft kredenzte einen „Telegraphisten-Schoppen“

Von Sylvester Föcking

Das große Highlight im Jahr des Funkers ist ohne Zweifel die HAM-Radio in Friedrichshafen. In diesem Jahr hat nur das Regenwetter die bombige Atmosphäre an den Messtagen etwas getrübt.

Mit neuer Mannschaft und einheitlichen grünen Hemden mit dem AGCW-Logo, Rufzeichen und Namen vertrat die AGCW-Crew die deutschen Telegraphisten.

Die einzige Koordinate in der riesigen Halle – optisch sichtbar durch die HSC-Fahne am ausgezogenen Speedmast –, wo ständige CW-Geräusche den Grundton der

Vielvölkerstimmen überlagerten, war der kooperativ angeschlossene Stand des HSC. Hier hatte Toffy seine Remoute Station aufgebaut, mit der er via LAN und Internet seine Anlage in München steuerte. Die Besucher konnten die flinken Finger der Highspeeder bewundern, die mit den unterschiedlichsten Tasten ständig in der Luft waren.

In der rechten Hälfte des Standes ging es bei der AGCW schon geschäftiger zu. Hier hatte der neue Sekretär Manfred das Sagen.

Unterstützt vom alten Sekretär Lutz und Kassierer Andy erhielten die Mitglieder die neue AGCW-INFO, zahlten ihre Beiträge und trugen sich ins Gästebuch ein.

Dazu kredenzte ich nach Wunsch ein Gläschen des von mir extra zur HAM-Radio kreierten „Telegraphisten-Schoppen“ – einem 2011er Dornfelder mit 14,5 Prozent. Es gab nicht viele, die den Willkommens-trunk schon am frühen Morgen ablehnten.

Manchmal hatte man den Eindruck, als stehe man in einem Rekrutie-

Telegraphisten-Schoppen
zur
HAM RADIO 2013
Friedrichshafen

● ■ ■ ■ ●
■ ● ■ ● ● ■ ■ ■

2011er
Dornfelder trocken
Dexheimer Doktor
Deutscher Qualitätswein - A.P.Nr. 4 347 145 01 12
Weingut Fischborn Bergeshof
Winzermeister Andreas Fischborn

14,5% 0,75 L

Verabschiedung von Lutz als Sekretär



rungsbüro der Fremdenlegion. Redegewandt lies Manfred keinen weiter gehen, ohne ihm die Notwendigkeit einer großen Telegraphisten-Community zu erklären, die sich für den Erhalt der zugewiesenen CW-Frequenzen und die Belange der CWisten einsetzt, um sie vor allem gegen die Digitalen zu verteidigen.

Noch ein Schlückchen und dann die Unterschrift als Neumitglied. So konnten wir am Montag im AGCW-Telegramm 25 neue Mit-

glieder und einen Wiedereinsteiger begrüßen. Etwas ruhiger ging es auf der hinteren Stuhlreihe zu. Hier beobachtete Wolfgang, unser erster Vorsitzender, das Geschehen und nutzte die Zeit zu netten Gesprächen mit weiteren Gästen und anderen wichtigen Funktionsträgern.

Meine Mopsdame Dolly beobachtete aus dem Augenwinkel das ganze Treiben und lies sich durch die ihr vertrauten CW-Signale nicht stören.

Die Messe Friedrichshafen teilt mit:

Erstmals die Tüftler-Messe parallel zur HAM Radio

Mach's selbst, mach's individuell, mach's originell – die Messe Friedrichshafen kreiert die neue Veranstaltung Maker World. Das Event rund ums Machen, Tüfteln und Gestalten findet erstmals parallel zur HAM Radio von Samstag, 28., bis Sonntag, 29. Juni 2014 statt und bringt Technikenthusiasten, Querdenker, Kreativköpfe sowie Selbermacher zusammen.

Den Trend „Do it yourself“ im Blick, soll die neue Veranstaltung eine Plattform bieten, auf der Technik und kreative Ideen gestaltet und erlebt, Wissen ausgetauscht sowie Produkte gekauft und verkauft werden können. "Die Maker World passt gut in unser Portfolio. Wir nutzen die Synergien der HAM Radio und der Maker World und wenden uns an technikaffine und kreative Zielgruppen", erklärt Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen.

Vorstand DK2DO AGCW- DL



BERICHTE UND GESCHICHTEN

AGCW-DL empfiehlt CW als Weltkulturerbe

IKM Telegrafie arbeitet eine Bewerbung zur Anerkennung aus

Von Wolfgang Borschel

In Deutschland arbeitet die Interessengruppe Kulturerbe Morsetelegrafie (IKM) an einer Bewerbung als auch Anmeldung von CW zur Anerkennung als immaterielles Kulturgut. Die IKM besteht aus drei ehemaligen Funkoffizieren der Handelsschiffahrt, die aber auch Funkamateure sind (DJ7ZY; DL8HCI; DL9CM).

Alle haben enorme Freizeit aufgebracht, um den steinigen Weg der Antragstellung zu suchen, um ihn dann im Einklang mit den Behörden behagbar zu machen. Viele förmliche Einzelheiten müssen berücksichtigt werden, um alle Anträge einheitlich zu behandeln. Dem Antrag müssen sachverständige Befürwortungen beiliegen. Eine dieser Befürwortungen waren mit gutachterfähigen Aussagen von unserm Verband zu erstellen.

Der 1. Vorsitzende hat sich dieser Aufgabe gestellt und die Empfehlung für die Bewerbung zur Einstufung der Morsetelegrafie als KULTURERBE beim Expertenkomitee der Deutschen Unesco Kommission e.V. über das Landesministerium für Kultur, Wissenschaft und Fortbildung (Rheinland Pfalz)

formuliert. Auch der DARC hat mittels deren Ideenschöpfer einen eigenen Antrag gestellt. Wichtig ist, dass die Begutachtung der Morsetelegrafie durch die AGCW kein Bekenntnis zum ewig gestrigen ist, sondern eine klare Ja-Ansage zur Entwicklung der drahtlosen Nachrichtentechnik.

Niemand kann sagen, wie wir es morgen besser machen wollen, wenn keiner weiß, wie wir es gestern gemacht haben. In diesem Sinne war die Morsetelegrafie zu begutachten.

Die Morsetelegrafie ist ein weltweiter einfacher Verständigungscode, der sich unmittelbar zu Beginn des Kommunikationszeitalters (vor ca. 150 Jahren) zwischen den Völkern sprachübergreifend durchgesetzt hat. Der Morsecode sowie auch das Notzeichen im Morsecode wurde demzufolge auch in die ersten internationalen Vereinbarungen aufgenommen und weltweit ratifiziert.

Die Vielfältigkeit in der Anwendung als Tonsignal oder Funksignal, als Leitungssignal oder Lichtsignal, und sogar als Klopfsignal verkörpert den hohen Mitteilungsgrad mit markanten Verständi-



gungsinhalten von jedem Punkt der Erde aus mit den zur Verfügung stehenden Mitteln. Diese Mittel dafür können im Extremfall mit wenig Ressourcen selbst hergestellt werden. Insbesondere in Notfällen wird diese Anwendungsvielfältigkeit geschätzt. Die Übertragungsgeschwindigkeit der Zeichen spielt dabei eine untergeordnete Rolle.

Die Zahl derer, die Morsetelegrafie im Kopf entschlüsseln können, beträgt in Deutschland bei niedriger Schätzung ca. 10000 Personen Weltweit sind es in ca. 300 Staaten in etwa 2000000 Personen. Bei

einfachen Verständigungsinhalten ist die Zahl derer wesentlich höher. Unser Verband AGCW-DL zählt ca. 2500 Mitglieder. Wir pflegen alle Aktivitäten, die geeignet sind, die Kunst des Telegrafierens im Morsealphabet zu erlernen und weiter zu vermitteln.

Während die Zahl von Personen mit Morsekenntnissen aus professionellen Berufen ständig abnimmt, nimmt unsere Mitgliederzahl ständig zu. Um die Kunst der Morsetelegrafie nachhaltig zu sichern, ist deren offizielle Bewertung als Kulturerbe zu empfehlen.

Weitere Befürworter:

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Telegrafie e.V. (AGCW)
Prof. Ing. Wolfgang Borschel
(DK2DO)

Vorsitzender der Seefunkkameradschaft e. V. Bremen (SFK)
Paul Hag (DL4BCG)

Dr. Peter Kirsten
ehemaliger Redakteur Deutschlandradio

Gregor Ulsamer (DL1BFE)
Verfasser von Publikationen zu Morsetasten

Freundeskreis zur Geschichte Norddeich Radio e.V.
Fritz Deiters

Funkschule und Funkverlag
Claudia Wendisch

Gesellschaft der Freunde der Geschichte des Funkwesens (GFGF) e.V.

Marinefunker-Runde e.V.
(MF-Runde)

Radio Telegraphy Club - RTC
Roland Günther

Seefunk FX Intern e.V.
Rostock

The Friends of S. F. B. Morse Club (FMC)
Jürgen Mertens



CW regt die Phantasie an

Telegraphie: Die einfachste digitale Betriebsart

Von Manuel Gera

Hat dein Computer Phantasie? Meiner nicht. Ich bin froh, wenn er macht, was er soll und nicht abstürzt. Manche digitalen Betriebsarten haben eine eingebaute Fehlerkorrektur. Wenn die beteiligten Computer gut spüren, wird der Inhalt des Speichers vom einen zum anderen Computer fehlerfrei übermittelt. Toll!

CW ist die einfachste digitale Betriebsart! Ein Funkfreund – er macht kein CW – bleibt beharrlich bei dieser künstlichen Definition „meiner“ Lieblingsbetriebsart.

Morsen als digitale Betriebsart zu bezeichnen, hat mich schon immer aufgeregt.

Was ist Telegraphie für mich?

Es ist schon viel geschrieben worden über unsere älteste Betriebsart. Eine schöne, sehr informative Sammlung findet sich beispielsweise auf der Seite von DK5KE. Sogar vom „Morsen mit Emotionen“ ist dort zu lesen. Stimmungen und Gefühlsregungen per Telegraphie wahrzunehmen, erfordert schon hohe Sensibilität. Diese Eigenschaft, auf kleine Dinge, winzige Augenblicke zu achten und sich an ihnen zu erfreuen, traue ich durchaus vielen Telegraphisten zu. Gelegentlich nehme ich an

CW-Kontesten teil. Handstastenparty HTP, QRP-Contest, Deutscher Telegraphie-Contest DTC usw. Diese kürzeren Konteste sind nicht so stressig und durchaus reizvoll.

Dass es bei Kontesten mit ihren minimalistischen Funkverbindungen zu echten Offenbarungen kommen kann, habe ich nicht erwartet. Wird das Ziel des Kontestes nicht allein durch das Übermitteln der erforderlichen Daten erfüllt? Ist der Mensch hinter der Maschine nicht zweitrangig?

Logbuch-Programme sind auch Notizbücher. Ich habe keine Rufzeichenliste eingeklinkt. Aber das Programm greift natürlich auf die von mir eingegebenen Daten zu – auch, wenn sie von vergangenen Funkverbindungen stammen. So erfahre ich beim DTC, bei dem neben dem Rapport das Autokennzeichen übertragen werden soll, durch mein Log-Programm plötzlich zusätzlich Name und Alter des Operators auf der Gegenseite. Infos, die er mir bei der HTP mitteilte.

Das Rufzeichengedächtnis kommt dazu: Ich erkenne Calls wieder, die ich schon einmal gearbeitet habe. So bekomme ich aus mehreren Quellen, dem Logbuchprogramm und meinem Gedächtnis



nis Zusatzinformationen zum bestehenden Kurz-QSO.

Aber noch mehr beobachte ich: Ist der Kontest-Partner kurz angebunden und gibt nur das Nötigste, oder nimmt er sich ein paar Sekunden für ein „73“, ein „gl“ oder ein kleines Dankeschön mehr als nur „tu“, indem vielleicht sogar „vln dk“ gegeben wird? Ist er in der Lage – und willens –, auch spontan auf mich zu reagieren, oder interessiert er sich nur für den Punkt?

Zur Stressvermeidung höre ich meist zunächst ein paar Verbindungen der rufenden Station, bevor ich selbst mein Rufzeichen nenne. Das gibt mir Zeit, die Logdaten schon einzutragen und zuzuhören.

Jetzt wird die Phantasie aktiv. Es ist wie beim Lesen eines guten Buches. Die minimalen Informationen und das Verhalten des Operators sind kleine Bausteine, aus denen mein subjektives Bild des Funkpartners entstehen. Ich meine, plötzlich Wesensart, Charakter und Ham-Spirit zu spüren, bewundere Souveränität, Flexibilität und Höflichkeit. Wenn nun noch bei meinem eigenen QSO mit der bereits beobachteten Gegenstation plötzlich individuell auf mich reagiert wird, erahne ich, dass es dem Gegenüber genauso viel Spaß macht, dieses Telegraphie-QSO zu

fahren. Dann erlebe ich kleine Glücksmomente, die in der Summe meine Faszination für diese Betriebsart ausmachen.

Natürlich transportiert das „ragchewing“ in langen QSOs viel mehr Informationen über die Gegenstation. Faszinierend ist für mich dabei der Übergang vom Standard-QSO zu einem besonderen. Oft reicht eine Assoziation mit einer Information, dem Lebensalter, dem Beruf, besonderer Kenntnis des QTHs usw., um das Signal zu geben: Die Funkverbindung soll ruhig länger dauern.

Was mich aber in diesem kleinen Artikel besonders bewegt, ist die Tatsache, dass es auch im eigentlich völlig funktionalen Umfeld des Kontests passieren kann, dass Menschlichkeit auftaucht, dass Zwischentöne aufnehmbar werden – in aller „Eintönigkeit“ der Morsezeichen.

Zum Schluss eine kurze Begebenheit, die sich auch aus einem Kontest ergeben hat. Unser jüngster Sohn Malte drehte einen kleinen Videofilm über meinen ersten CW-Kontest. Bevor ich diesen auf YOUTUBE veröffentlichte, fragte ich per Mail bei dem OM an, dessen CW-Signal per Videokamera mitgeschnitten worden ist. Die Reaktion war überwältigend: Wenige Tage später kam ein langer Brief und ein Radio-Bausatz für



Malte als Dankeschön für diesen Film. Einige Wochen später traf ich denselben OM zufällig im SSB-QSO. Wir begegneten uns – nun erstmals im Klang unserer Stimmen – wie alte Bekannte.

Es ist ein wunderbares Gefühl, mit anderen Funkamateuren weltweit die Faszination für das Morzen zu teilen. Telegraphie ist eine

Sprache und eine kulturelle Errungenschaft und keinesfalls die einfachste digitale Betriebsart.

Handtasten-Party auf 80m.

Sein erster CW-Contest:

www.youtube.com/watch?v=OvPXrmBZfj4

EUCW Fraternising Party

Die erste Amtshandlung des neuen EUCW Vorsitzenden war, zur Konsultation über die EUCW Fraternising Party einzuladen. Wer die traurige Geschichte der FP noch einmal nachlesen will, schaut auf eucw.org/eucwp.html. Die Teilnehmerzahlen waren eine Katastrophe.

Ich hatte zuvor von den besten Contest-Kennern innerhalb der EUCW DL4CF und LU1DZ Ratschläge eingeholt, wie man einen EUCW Contest gestalten sollte, um mehr Teilnehmer zu bekommen. Es kamen einige interessante Ideen zusammen, wie z.B. die Vereinfachung des Austauschs zur leichteren Verarbeitung mit Kontest-Software. Diese Vorschläge gingen in die Konsultationsphase ein, für die ich auch in der AGCW Mailing-Liste um Beiträge bat.

Ergebnis der Konsultationen war, dass ein EUCW Kontest welcher Art auch immer NICHT ERWÜNSCHT ist. Eine überwiegende Mehrheit der Interessierten lehnte dies ab und die EUCW-FP ist demzufolge abgesetzt. Bitte für 2014 nicht mehr ankündigen.

Über möglichen Ersatz durch eine Langzeitaktivität wird noch diskutiert.

73 Martin, IK2RMZ



Fieldday 2013 der IG Radio Amateure Eisenberg/Knüll

Das Gelände befindet sich in einem Landschaftsschutzgebiet. Die Untere Naturschutzbehörde beim Landrat des Landkreises Bad Hersfeld-Rotenburg hatte uns die Genehmigung erteilt, den Fieldday dort abhalten zu dürfen.



Die CW-QRP-Station der Telegrafiefunker: Auf dem Tisch Ten-Tec Century 2200/15 Watt, rechts oben x-Tal 1 Röhrensender/3 Watt, links der Audion 0 v 2, Mitte Kreisskala ein 80 Meter CW-Transceiver/3 Watt, daneben Solar/Accu/Modul.

Die Fotos sind aufgenommen: CW-Station mit Funker von DG3FBP, ohne Funker von DK1DU.



Schweizer Fieldday in Weinbergshütte

Tiefer gelegene Wiesen standen unter Wasser

Von Gerald Pfaff

Der Wetterbericht liess es erahnen. Es würde am Fieldday-Wochenende regnen. Vermutlich war ich nicht der einzige, der den Wetterbericht gespannt verfolgte. Ebenso interessant war es, die Anmeldungen auf der USKA-Seite für den Fieldday zu verfolgen. Auch hier tropften die Anmeldungen wohl eher langsam herein, wenn man mir diese Analogie gestatten möchte.

Vorgesehen war die Teilnahme als Single Op, limited. Unterstützung bekam ich von Nadine und Michael. Michael bereitet sich auf die Amateurfunkprüfung vor und wollte einen Fieldday „live“ miterleben. Dieser Fieldday wird beiden

sicher in Erinnerung bleiben. Was ich vorfand, war mein bewährter Standort, diesmal aber mit einem See unten in der Wiese. Mein QTH ist eine Hütte oberhalb eines Weinberges. Leicht höher als die Umgebung, mit gutem Rundumblick. In den tiefer gelegenen Wiesen stand bereits das Wasser und bildete kleine Seen.

Da von Anfang an klar war, dass es nass werden würde, haben wir das Material sofort in der Hütte verstaut. Hier haben wir auch die Antenne soweit es ging vorbereitet und erst dann nur die wirklich nicht im Trockenen zu erledigenden Aufbauarbeiten im strömenden Regen ausgeführt. Die TTFD Antenne arbeitet gut von 40 m bis



Die Station mit Rechner, Funkgerät, zusätzlicher Handtaste und Uhr.



10 m, und 80 m sowie 160 m sind mit Einschränkungen möglich. Sie ist mit einem stabilen 10m-Fieberglasmast als Inverted-V aufgestellt. Also Balun und Abschlusswiderstand sind auf 10 m. Die Antennendrähte werden seitlich abgespannt.

Auch der Generator musste seine Arbeit draußen verrichten, bekam aber ein Dach aus einer Rako-Box. Elektrik und Wasser sollte man sorgfältig trennen. Ich hatte das Material sorgsam nach der bewährten Packliste gepackt, da unser FD-Standort diesmal 60 km von zu Hause entfernt war.

Sogar der Akku für das Funkgerät war noch frisch geladen worden. Aber genau dort kam dieses Jahr die Überraschung. Ich wusste, der Akku war schon oft beim Fieldday dabei. Und deshalb hatte ich mich auch nicht gewundert, warum der Ladestrom nicht unter 1 Ampere gesunken war.

Nach dem Anschließen des Funkgerätes und der Spannungsanzeige die Ernüchterung: Anzeige 10,6 Volt. Klarer Fall, der Akku war „hin“. Also kam nur in Frage, den Generator die ganze Betriebszeit laufen zu lassen. Glücklicherweise hatte der Generator einen Service bekommen und auch frisches Öl.

Die Station sah bisher immer so aus: Generator (230V) => Netzteil (12V) => Batterie als Puffer und

daran die Spannungsanzeige und das Funkgerät. Der Stationsrechner (Notebook) wird über 230 Volt geladen und läuft aus dem eigenen Akku. Sollte das nicht reichen, dann kann der Rechner auch über ein Netzteil mit 12V Eingang geladen werden (Autoadapter). Abhängig vom „Stromverbrauch“ ist damit ein Betrieb über mehrere Stunden ohne laufenden Generator möglich. Danach läuft der Generator, lädt den Akku und den Rechner auf und versorgt das Funkgerät. Bei den unteren Bändern ist Betrieb nur aus dem Akku angebracht, da dort doch Zündfunkenstörungen durch den Generator hörbar sind.

Aber der Betrieb nur aus dem Akku war diesmal nicht möglich. Die Beleuchtung per Gaslampe sorgt für ausreichend Licht, auch wenn der Generator betankt wird. Sie bringt auch immer etwas Wärme ins Shack. Eine Glühlampe zur Kontrolle der Generatorspannung kam arg ins Blinken, im Rhythmus der Morsezeichen, und wurde dann nur noch als indirekte Beleuchtung verwendet.

Glücklicherweise hat das Netzteil die Spannungsschwankungen gut ausgegletet. Dazu hatte ich extra das schwere Exemplar mit einem richtigen Trafo aus Eisenblech und Kupferdraht mitgeschleppt. Schwer, aber bewährt. Letztendlich lief doch alles und die



ersten Stationen kamen ins Log. Wir haben die Station ab 20:00 Uhr HBT (Schweizer Lokalzeit) geschlossen und das Abendessen eingenommen. In Form von Pizza. Danach ging es noch weiter bis kurz vor Mitternacht. Die Unterbrechung wurde genutzt, um ins heimische Bett zu fallen / fahren. Am Sonntagmorgen ging es wieder zurück zu FD-QTH.

Der Sonntagmorgen startete mit S&P über die Bänder. Sozusagen als Überblick, wer auf welcher Frequenz zu finden war. Viele Heimstationen nutzen offensichtlich den Sonntag, um Punkte zu verteilen oder um auf Punktejagd zu gehen. Diese Stationen bekommt man nur ins Log, wenn man selbst ruft. Also schauen, wo Platz ist und ich rufen kann. So kommen Stationen ins Log. Einige der bekannten Stationen und auch Rufzeichen, die mir vom letzten Fieldday her bekannt vorkommen.

Trotz des Regens hatte ich mehrere interessierte Besucher im Shack, die sich Sinn und Zweck des Fielddays erklären ließen. Die Frage, ob man die Verbindungen nicht auch im Internet verfolgen könne, musste ich leider mit Nein beantworten. Mal sehen, vielleicht ist ein On-line-Logbuch noch etwas für den nächsten Fieldday. Ich habe mir auch so meine Gedanken gemacht über die „eher wetterfesten“ Nationen, wo es

kaum wetterabhängige Teilnehmerzahlen gibt, und einige Länder, die ich diesmal kaum gehört habe.

Viele G-Stationen waren zu hören und ließen sich offensichtlich nicht vom Regen abhalten. Ob hier ein Vergleich mit den Vorjahren angebracht wäre?

Durch die Distanz zum Heimat-QTH fiel die Unterbrechung zum Mittagessen am Sonntag aus. Hin- und Herfahren hätte zu viel Zeit gekostet. In der Hütte war es zwar kühl, aber den Umständen entsprechend angenehm und trocken. So habe ich als „running“-Station versucht, noch möglichst viele Punkte zu sammeln. Auf meiner Einkaufsliste steht ganz oben eine neue „Funkbatterie“. Gerade bei Batterien hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Vielleicht gibt es die neue Technik schon zu erschwinglichen Preisen. Aber jetzt heisst es erst mal das Material trocknen, das Log einreichen und die Auswertung abwarten. In der Zwischenzeit sind Antenne, Abspannschnüre und Kabel getrocknet, gereinigt und wieder verpackt. Natürlich bin ich nächstes Jahr wieder dabei.



Silent key LU1DZ

Wir sind bestürzt über den Tod unseres Freundes ALBERTO URANO SILVA, LU1DZ, mit ihm verliert der Amateurfunk in Argentinien einen ihrer wichtigsten nationalen und internationalen Vertreter. Geboren am 26. Februar 1945 in Adrogue/Buenos Aires, verstarb er plötzlich an einer Herzerkrankung. Schon in jungen Jahren verspürte er die Leidenschaft für den Amateurfunk und trat bald in die Fußstapfen seines Vaters Urano, LU1DAY.

Auch beruflich setzte er diese Leidenschaft ein. Er baute das argentinische Funknetz in der Antarktis auf und war als ranghohes Mitglied der argentinischen Polizei zuständig für die Nachrichtentechnik und arbeitete für Interpol und besuchte mehrmals das BKA in Wiesbaden. Als Gründungsmitglied, Koordinator und Newsletter-Editor der GACW (Grupo Argentina CW) wurde er auch international bekannt. Auf vielen Konferenzen hielt er Vorträge über seine Erfahrungen bei Contesten, Expeditionen und DX-Aktivitäten in Argentinien und im Ausland.

Während der Besetzungszeit der Falklandinseln hat er mit patriotischen Funkfreunden die Funkhoheit auf der Insel de los Estados aufrecht erhalten.

Er besuchte die Radio Society of Great Britain – RSGB, die Lyon DX Gang (Frankreich), aber auch Freunde vom Radio Club K33 Oppenheim und B02/Z61 Ansbach. Er unterhielt auch sehr gute Beziehungen zu Mitgliedern des Amateur-Radio-Clubs von Canada in Ottawa. Wegen der schleppenden QSL-Karten-Vermittlung in seinem Land, setzte er sich sehr für die Einrichtung der elektronischen Kartenvermittlung „e-ql“ ein.

„Los Aventuras de Yuco“ beschreibt den Weg eines Jungen aus Ushuaia zum Amateurfunk. Die deutsche Übersetzung ist bei der AGCW erhältlich.

In den letzten Jahren widmete er seine ganze Kraft dem Schulprojekt „LU-Escuelas“. Mit Unterstützung des Schulministeriums besuchten er und einige seiner Freunde in regelmäßigen Abständen Schulen in verschiedenen Provinzen Argentiniens und der Nachbarländer, um in den Schülern das Interesse für den Amateurfunk zu wecken. Zwischen 9/2006 und 6/2013 wurden 304 Schulen in Argentinien, Uruguay und Brasilien besucht.

Wolfgang Borschel, 1. Vorsitzender AGCW-DL e.V.

— — — — —

Einen letzten Gruß von deinen Freunden in DL
Sylvester DH4PB • Gisela DL1NGL • Detlef DL7NDF



Funkamateure an Bord heutiger Seeschiffe

Früher war es unmöglich – heute erlaubt

Von Rolf Marschner

Früher unmöglich, doch heute von vielen Reedereien erlaubt. DL2DUA/mm ist entweder der 2. Offizier oder der 2. Ingenieur an Bord des Hapag/Lloyd Containerschiffes „Kuala Lumpur Express“. QTH war in der Nähe vom Bab el Mandeb (Tor der Tränen – Ausgang Rotes Meer).



„Kuala Lumpur Express“, DL2DUA/mm



QSL-Karte

Auf dem Crude-Oil-Tanker „Phaeton“ ist Op Gimel der Funkamateure, das Schiff befindet sich z. Zt. in der Nähe von Kap Hoorn. Gut zu erkennen die Delta Loop. Die Signale beider Schiffe waren stark QRK 5.

Während meiner Fahrzeit in den 60er Jahren besuchte ich in Khorramshahr in Persien den Funkoffizier eines amerikanischen Schiffes. Im gro-

Silent key

Gerd Krause, DJ4SB, verstarb am 6. Juni 2013. Gerd hatte die AGCW #22 und ich kenne ihn noch aus meiner Zeit als Präsident der AGCW von vielen AGCW-Treffen in Büdingen. Martin, DL5QE

Unser Südtiroler CW-Freund Hermann Oberprantacher aus St. Martin/Passeier, IN3AFT, AGCW #3291, hat die Taste aus der Hand gelegt.

Trotz seiner hartnäckigen Krankheit in den letzten Jahren, war er einer der aktivsten CW-Op in Südtirol. Wir werden ihn vermissen.

Josef Feichter, IN3ZWF AGCW-3026

— — — — —



Die Antenne



Vor Kapstadt

Ben Funkraum stand auf der einen Seite die Funkstation und auf der anderen Seite seine Amateurfunkstation. Der Kollege führte mir ein Telefongespräch mit seiner Frau vor, indem er einen anderen Funkamateurl in Miami rief, der dann die Möglichkeit hatte, ihn mit seiner Frau zu verbinden. Das war eine ganz normale Sache für ihn und erlaubt. Ein QSO mit einer Maritime-Mobil-Station ist für mich immer etwas ganz Besonderes. Es ist ein sehr schönes Hobby für die Zeiten auf See.



MT „Nordic Moon“ (RX6CB/mm) und ...



... OP Eduard (Ed) 1. Offizier



OP Gimel

Die „Nordic Moon“ befindet sich z. Zt. in der Chesapeake Bay. Ed nahm auch am „Maritime Radio Day“ teil. Fotos: privat



Wer sie sah, der schwieg

Felix, DL5XL, als Elektroniker auf einem Forschungsschiff

Von Sylvester Föcking

In seinem Buch „Der Atlantik“, Biographie eines Ozeans, schreibt Simon Winchester folgendes:

Wer heute einen der blauen riesigen Container-Monster von Maersk sieht, ist nicht von deren Schönheit geblendet, sondern es verschlägt ihm vor Entsetzen die Sprache. Sie gehören zweifelsohne zu den hässlichsten von Menschen ersonnenen Objekten seit den Sozialbauprojekten von Le Corbusier.

Wer aber in vergangener Zeit die Großsegler der Reederei Laeisz vorbei gleiten sah, war fasziniert von deren Schönheit und Eleganz. Hier hüpfte das Herz eines jeden Jungen aus der Brust.

Alle Schiffsnamen der Reederei Laeisz Hamburg beginnen mit „P“ (PAMIR, PASSAT).

1862 läuft zum ersten Male ein Laeisz-Segler den chilenischen Hafen von Valparaiso an und legt damit den Grundstein für den regelmäßigen Westküstenverkehr in der Salpeter- und Guanofahrt. In diesem Fahrtgebiet wird die Reederei wenig später weltberühmt, sie gilt bis heute als Inbegriff für Kap-Hoorn-Reisen von Großseglern von und nach Chile.

Die PREUSSEN war das einzige Fünfmastvollschiff der Weltschiff-

fahrt und technisch der absolute Höhepunkt der Salpeterfahrt ums Kap Hoorn.

Wer sie sah, der schwieg.

Heute behauptet sich die Firma auf dem hart umkämpften Containermarkt. Deren Erfahrung vertrauen Forschungsanstalten ihre Projekte an.

Das Forschungsschiff „POLARSTERN“ ist im Besitz der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, und wird betrieben vom Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in der Helmholtz-Gemeinschaft und von der Reederei Laeisz bereedert.

An nahezu 310 Tagen im Jahr ist die POLARSTERN auf See. Gewöhnlich bereist sie zwischen November und März die Antarktis und im Nordsommer die arktischen Gewässer.

Das Schiff ist für biologische, geologische, geophysikalische, glaziologische, chemische, ozeanographische und meteorologische Forschungsarbeiten ausgerüstet worden und verfügt über neun wissenschaftliche Labors. Zusätzliche Laborcontainer können auf und unter Deck gestaut werden.



Forschungsgeräte und Messinstrumente werden mit Hilfe von Kränen und Winden ausgebracht und bis in große Tiefen herabgelassen. Das Bordrechnersystem erfasst und speichert laufend meteorologische, ozeanographische und weitere Daten nach Bedarf.

Die harten Burschen aus der Zeit der Großsegler – die nichts zu verlieren hatten – sind heute nicht mehr gefragt. Heute geht alles feinfühlicher und hoch technisch/wissenschaftlich einher.

Die Crew besteht aus 45 Besatzungsmitgliedern und ca. 55 Wissenschaftlern – die aber als Passagiere registriert sind. Den einstigen Funkoffizier – der heute auf dem Forschungsschiff „POLARSTERN“ nur noch als Verwalter tätig ist – ersetzt nun der Schiffselektroniker. Er ist für die bordeigene hoch komplizierte Elektronik, aber auch für die moderne Nachrichtentechnik zuständig. Auf der „POLARSTERN“ versieht unser Funkkollege Felix Riess, DL5XL, im Wechsel mit drei anderen Kollegen seinen dreimonatigen – rund um die Uhr – Dienst. Insgesamt sieben Monate im Jahr bei fünf Monaten Urlaub. Die Wissenschaftler werden alle 4–8 Wochen ausgewechselt.

In verschiedenen Forschungsgruppen werden u. a. Profile des Meeresboden durch Bathymetrie – aus denen das Tiefenprofil der Ozeane ersichtlich wird – und mit-

tels Echolot Unterwasser-Seekarten erstellt oder von Meeresbiologen die Meeresfauna und -flora und die Folgen der Meeresverschmutzung erfasst.

Den Auswirkungen der seismischen Messungen durch Unterwasser-Pressluftkanonen entgeht kein elektrischer Kontakt auf dem gesamten Schiff. So spielten nach solch einer Messung alle an Bord befindlichen Uhren verrückt. Eine Sisyphus-Aufgabe für den Bordelektroniker.

Der Heimathafen der „POLARSTERN“ ist Bremerhaven. Von hier aus nimmt sie entsprechend der wissenschaftlichen Aufgaben ihren Dienst in den Seegebieten zwischen Reykjavik (Island), Tromsø (Norwegen) und der Antarktis auf. Anlauf- und Wechselhäfen sind Punta Arenas (Chile) und Kapstadt in Südafrika.

Mit ihrem bis zu einem Meter eisbrechenden Bug versorgt die „POLARSTERN“ auch die NEUMAYER-STATION mit Treibstoff (300000 Ltr. Diesel), Lebensmitteln, wissenschaftlicher Ausrüstung, neuer Besatzung und dem obligatorischen Tannenbaum für Weihnachten.

Hierhin zieht es Felix für zwei Monate ab Januar 2014 mal wieder in „ruhigere Gewässer“.

Quelle: DL5XL, AWI, Laeis



Johnny Cash – ein Horchfunker

Vom Signal Intelligence Intercept Operator zum Country-Star

Wussten Sie, dass der verstorbene Country-Star Johnny Cash beim Geheimdienst war? Ja, er war es.

Im Jahre 1950 trat Johnny Cash in die US Air Force ein und wurde als Empfangsfunker der 691th Security Group in Landsberg/Lech zugeordnet. Bis zum Ausscheiden aus dem Dienst erreichte er den Rang eines Sergeanten. In den drei Jahren seiner Dienstzeit entwickelte er zwischen seinem Schichtdienst seine Gesangsfähigkeiten, und nach seinem Ausscheiden wurde er einer der beliebtesten Country-Musik-Stars in den USA.

Als Soldat erhielt Cash 85 US-Dollar im Monat, von diesem Geld

kaufte er sich seine erste Gitarre. 1954 wurde er ehrenhaft aus dem Militärdienst entlassen.

Hier ein Auszug aus seinen Memoiren über seine Zeit als Signal Intelligence Intercept Operator (SIGINT).

Die Air Force lehrte mich all die Dinge, die jeder Soldat während seines Wehrdienstes lernt... zusätzlich aber auch eine Fähigkeit, die ziemlich ungewöhnlich ist. Wenn Sie jemals wissen möchten, was ein Russe einem anderen in Morse code mitteilt, dann bin ich Ihr Mann. Ich hatte ein Talent für diese bestimmte Art von Arbeit und ein gutes Ohr in Landsberg, wo ich im weltweiten Abhördienst der United States Air Force tätig war. Ich war ein Ass.

Ich war derjenige, den sie riefen, wenn die härtesten Fälle zu lösen waren. Ich empfang die ersten Nachrichten über Stalins Tod. Ich empfang das Signal, als der erste sowjetische Jet-Bomber von Moskau nach Smolensk flog. Wir alle wussten, worauf wir hören sollten, aber ich war derjenige, der es hörte.

Ich konnte es kaum glauben, als ich den russischen Funker hörte, der mit der Hand 35 Worte pro Minute sendete, eine Geschwin-



Johnny Cash – Man in Black



digkeit, die sonst nur Maschinen übertragen. Er war wirklich außergewöhnlich, und seine Kameraden waren schnell genug, um die besten Amerikaner wie Amateure, schlampig und langsam zu machen. Egal, es spielte keine Rolle. Unsere Ausrüstung war so gut, dass keiner auf der Welt ein Geräusch machen konnte, ohne dass wir es hörten. Unsere Empfänger waren so gut, wir konnten sogar WSM hören. An manchen Sonntagen saß ich in Deutschland und hörte live, genau wie zu Hause, die Sendung „Saturday night“ aus der Grand Ole Opry in Nashville, Tennessee.

Ich hörte den Feind jeden Tag in der Air Force, aber ich war nie in Kämpfe verwickelt oder nahe daran. Ich war so gut mit dem System

vertraut, dass ich den Koreakrieg schon eine Woche vor dem Ausbruch meldete. Als meine Begabung entdeckt wurde, trainierten sie mich und versetzten mich zum Sicherheitsdienst, Korea war aber keine Option.

Ich hatte die Wahl zwischen Deutschland und Adak Island auf den Aleuten vor Alaska. Entweder „alles gefroren“ oder „Essen und Frauen?“ Ich wählte Deutschland.

Anmerkung: Johnny Cash *26 Februar 1932 als J. R. Cash in Kingsland, Arkansas, USA; † 12, September 2003 in Nashville, Tennessee, USA, war einer der einflussreichsten US-amerikanischen Country-Sänger und Songschreiber.

Cash, der den Beinamen „Man in Black“ trug, hat etwa 500 Songs geschrieben, mehr als 50 Millionen Tonträger verkauft und wurde mit 13 Grammy Awards ausgezeichnet. (Quelle/Einsender unbekannt)

VERSTORBENE MITGLIEDER

AGCWNR	CALL	Vorname	Name
22	DJ4SB	Gerd	Krause
151	DL1TL	Alfons	Dorlars
161	DL3CT	Hans	Raab
617	DJ6OM	Martin	Zippe
736	DL9HC	Wolfgang	Landgraf
1296	DL7MZ	Manfred	Thäle
1301	DK2EE	Klaus	Stößel
2328	DJ8MT	Udo	Söchting
2567	DL1NFC	Johannes	Dehler
2628	DH3BAJ	Torsten	Schlücker
3291	IN3AFT	Hermann	Oberprantacher
3641	DL3OAP	Walter	Schlink



Ein Jahr lang QRS Telegrafie

Morsecode – The Art of Communication

Ein kleines Jubiläum rückt ganz nah an uns heran. So nah, dass die Trennung beim Schreiben dieses Textes nur einen Tag ausmacht: Am 30. Oktober 2012 trafen wir uns zum ersten QRS NET.

Ein Jahr lang fand (und findet weiterhin) jeden Dienstagabend auf der 3556 kHz um 20:00 h Küchenuhrzeit QRS-Telegrafie statt. In diesem Zeitraum nahmen über 55 Personen am Net teil. Mehr als eine Handvoll von den OM sind so gut wie immer dabei. Dabei ist die Runde nicht auf DL beschränkt: HB9, OE, SM und LA-Stationen stehen im Log.

Dazu gesellen sich die Menschen, die uns zuhören und mit-schreiben. Auch für sie sind wir da. Wir, das sind Marcus, DF1DV; Manfred, DH2MS und ich, Micha-

el (Mike), DF2OK. Durch die Verteilung auf drei Schultern konnten wir das Net ohne Unterbrechung in den Ferien laufen lassen. So mancher Urlauber fand Zeit, uns mal zuzuhören.

Der Zuspruch zu diesem Net ist gut. Das zeigen die Forenbeiträge und direkte Mails. Die Zugriffszahlen dieses Threads sprechen für sich. Das Rufzeichen des einen oder anderen Teilnehmers findet sich als Neuzugangsmeldung im AGCW-Rundspruch wieder.

Im Sinn eines bekannten Telegrafie-Mottos „Don't talk about CW, just do it!“ bedanke ich mich für die aktive Teilnahme am NET, das durch euch Funkamateure und Kurzwellenhörer erst lebendig wird. Auf ins nächste Jahr!

www.agcw.org/?Ausbildung:QRS-NET_auf_80m

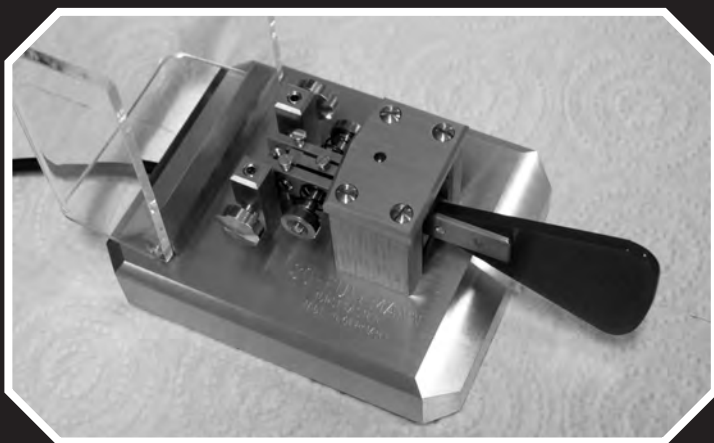
Familientreffen im Berghotel Eisenacher Haus

Zum jährlichen CW-Wochenende fahre ich immer wieder gerne ins Eisenacher Haus in Erbenhausen. Zentral gelegen – im Herzen Deutschlands – bot sich dieses Haus auch für ein geplantes Familientreffen an. Bei der Planung konnte ich hier auf einen netten Service, das ausgezeichnete Frühstück- und Abendbuffet, gemütliche Einrichtung und auf eine variable Zimmerauswahl zurückgreifen. Kurz – der von den CW-Wochenenden gewohnte Service und die soliden Preise begeisterten auch meine 19 Verwandten. Gerne gebe ich diese Erfahrung für private oder geschäftliche Treffen an euch weiter.

Sylvester Föcking

SCHEUNEMANN MORSETASTEN MADE IN GERMANY

„Einhebel 2“



Bei diesem Modell ist der Anpressdruck
für jeden Hebel getrennt regelbar
und somit ein Garant
für noch höhere Gebe-Geschwindigkeit.

E-Mail: scheunemann.morsetasten@t-online.de

www.scheunemann-morsetasten.de

Telefon: 0 71 91 - 5 64 88 Fax: 0 71 91 - 93 07 73



You must operate

Der Allround-Telegrafist von „Down under“

Von Carsten Johow, Australien

Mit Hilfe der modernen Kommunikations-Technologie wurde es erst möglich, dass Ärzte in weit entfernten Krankenhäusern visuell an Operationen teilnehmen und sogar Eingriffe mit ferngesteuerten Instrumenten vornehmen konnten.

Diese Technik steckte noch in den Kinderschuhen, als der Arzt John Joseph Holland am Abend des 30. Juli 1917 gebeten wurde, in das Telegraphenbüro in Perth zu kommen, um ein Telegramm abzuholen, das per Morse-Code aus dem 3500 km entfernten Ort Halls Creek an ihn gesandt worden war. Die frühere Goldgräbersiedlung Halls Creek war zu der Zeit eine

Ansiedlung von ein paar Häusern mit 20 Einwohnern in der australischen Kimberley-Region, in der auch heute noch die Bevölkerungsdichte in qkm pro Einwohner statt wie üblich Einwohner pro qkm angegeben wird. Eines der Häuser war das Postamt, das durch ein Telegraphenkabel mit dem Rest der Welt verbunden war. Der Leiter des Postamtes war Frederick Tuckett, auch bekannt als „WBL“/ Abkürzung für „whole bloody lot“ Er war Postbeamter, Telegraphist, Standesbeamter, Straßenbau-Inspektor und Helfer für Aborigines. Als er neun Jahre vorher in Kano-wana in der Nähe der Goldminen-stadt Kalgoolie arbeitete, hatte er an einem Erste-Hilfe-Kursus teilge-



Dr. Joe Holland und seine Frau



Frederick Tuckett



nommen, den ein junger Arzt aus Sydney mit Namen Dr. Joe Holland abhielt. Er erhielt ein Erste-Hilfe-Zeugnis und einen Verbandskasten mit den erforderlichen Medikamenten.

Eine weitere Hauptperson in dieser Geschichte ist ein 28-jähriger Stockman (Rinderhirt) James (Jim) Darcy. Jim trieb an diesem sonnigen 29. Juli 1917 auf der Limbo Station (Farm) eine Gruppe Wildpferde zusammen, als sie plötzlich durchgingen. Jim war hinter dem Leitpferd her, als sein eigenes Pferd mit einem Huf in ein Felsenloch trat und ihn abwarf. Das Pferd fiel auf ihn. Er lag in der heißen Sonne einige Zeit unter dem Pferd, bevor seine Kameraden ihn fanden und befreien konnten, damit waren seine Qualen allerdings noch lange nicht vorbei. Er musste tagelange Schmerzen erdulden und eine Operation, die ihn, den Postbeamten Fred Tuckett sowie Dr. Holland zu einer Legende des australischen Outbacks werden ließen

Jim Darcy litt unter starken Schmerzen, und seine Freunde konnten sehen, dass er schwere innere Verletzungen hatte. Auf einem Pferdefuhrwerk brachten sie ihn zur Ruby Plains Station, wo

man ihm aber nicht helfen konnte. Mit dem Pferdefuhrwerk wurde er nach Halls Creek gebracht, wo man auf Hilfe von Fred Tuckett hoffte. Die 75-km-Fahrt dorthin dauerte 12 Stunden. Jim litt unter starken Scherzen und einem Malaria-Anfall. Tuckett spritzte Morphium, um die Schmerzen zu betäuben, wusste aber, dass der Patient dringend ärztliche Hilfe benötigte. Er schickte Telegramme nach den Küstenorten Wyndham und Derby, aber dort waren auch keine Ärzte. Dann schickte Fred ein Telegramm an seinen ehemaligen Erste-Hilfe-Ausbilder Dr. Joe Holland, von dem er wusste, dass er in Perth eine Praxis hatte.

Nachdem Tuckett die Symptome geschildert hatte, riet Dr. Holland, daß die Harnblase sofort geleert werden müsse, da sie seit 63 Stunden blockiert war. Fred bat um Anweisung wie das zu geschehen hat. Dann kam die berühmte Antwort:

You must operate

Was für eine grauenhafte Nachricht in Punkten und Strichen. Ein Postbeamter, der neun Jahre vorher an einem Erste-Hilfe-Kursus teilgenommen hatte, sollte ohne chirurgische Instrumente eine Operation nach Anweisung eines Arztes, der Telegramme in Morse Code mit ca.



20 Worten pro Minute senden konnte, durchführen. „Wenn es unbedingt notwendig ist, führe ich die Operation durch“, telegraphiert Fred Tuckett zurück.

Am Donnerstag, dem 2. August, wurde Jim Darcy in den kühlen Abendstunden operiert. Neun Telegramme wurden gewechselt, um den chirurgischen Eingriff zu beschreiben: Ein perianaler Einschnitt, ca. 25 mm tief, und eine ausführliche Erklärung, wann und wie die Harnblase zu öffnen sei.

Fred gab Jim eine Morphiumspritze und wickelte Verbandsmull um die Klinge eines Taschenmessers, um zu verhindern, dass der Einschnitt zu tief wurde. In Perth wartete Dr. Holland besorgt im Telegraphen-Büro in Perth. Gegen 8 Uhr erreichte das letzte Telegramm Perth, danach blieb der Telegraf still.

Die Operation war gelungen, aber Darcy war sehr schwach. Er benötigte professionelle Pflege. Tuckett und die beiden Brüder von Jim baten Dr. Holland nach Halls Creek zu kommen, um ihren Bruder zu retten.

Das nächste Schiff, das am 9. August den Hafen von Fremantle in Richtung Derby verließ, war die SS „MOIRA“, die in Derby eine

Ladung Rinder an Bord nehmen sollte. Da das Schiff nicht für Passagiere eingerichtet war, musste Dr. Holland als Decksmann anheuern und während der 9-tägigen Seereise in der Messe schlafen. Gleich nach seiner Ankunft in Derby telegraphierte Dr. Holland nach Halls Creek, um den neusten Stand bezüglich des Zustandes von Jim Darcy zu erfahren, da zwei Wochen seit der Operation vergangen waren. Die Wunde heilt gut, aber er leidet unter Malaria. Er ist schwach und kann nur wenig Nahrung zu sich nehmen, wurde ihm mitgeteilt.

Weiter ging es mit einem Ford Modell T 600 km über ausgewaschene Tracks. Dr. Holland war nur zu bewusst, dass sich der Zustand seines Patienten verschlechterte



SS MOIRA in Fremantle



und die Zeit davon lief. In Fitzroy Crossing telegraphierte er noch einmal Jims Malaria machte Tuckett Sorgen, aber er morste zurück: „... der Patient sagt, er wird aufstehen und Sie begrüßen, ganz gleich, ob er Fieber hat oder nicht“.

Die letzten 250 km über Bergkämme und durch Flüsse. Ein Weg, der sich mehr für Pferde und Kamele eignet als für den alten Ford, war das Schlimmste. Das Auto wurde von zahlreichen Lederriemen und Seilen zusammengehalten, der Kühler leckte, und mehrfach musste der Motor ausgebaut werden, um die Pleuellager auszuwechseln.

Mehrfach musste das Auto entladen werden, um durch Flussbetten oder sandige Stellen geschoben zu werden. Dr. Holland vermerkte in seinem Tagebuch, dass seine Begleiter, Jack Johnson ein Buschmann, und Bernhard Barclay, der Fahrer und Mechaniker beeindruckende Leute waren.

Die Vorräte gingen zur Neige und man musste einen Umweg über Fossil Downs Station machen, um neue Vorräte zu beschaffen. Sie hatten kaum noch Benzin. Einmal musste Dr. Holland den Gummischlauch von seinem Stethoskop benutzen, um Benzin in den Vergaser zu bekommen.

40 km vor Halls Creek war endgültig Schluss. Sie schafften es zu einer nahe gelegenen Station wo Aborigines-Stockmen in der Nacht Pferde für sie einfingen. Es war nach Mitternacht, bevor sie weiter konnten, und sie erreichten Halls Creek bei Tagesanbruch. Sofort ging Dr. Holland zum Haus von Fred Tuckett. Hier hörte er die herzerreißende Nachricht, dass James Darcy um 9.30 am Vortag verstorben war

Es wäre ein Happy End gewesen, wenn Jim Darcy überlebt hätte, aber die Geschichte erzählt so beeindruckend und lebendig von dem Land mit unvorstellbaren Ent-



Grab von James Darcy in Old Halls Creek



fernungen, dass man einen Weg oder Wege finden musste, medizinische Hilfe zu den Menschen in dieser Region Australiens zu bringen.

Die Geschichte fand ihren Weg in die Zeitungen, und mehr als irgend eine andere Nachricht einschließlich der Kriegsnachrichten fand sie das Interesse der Öffentlichkeit und zeigte die dringende Notwendigkeit für professionelle medizinische Versorgung der Bewohner des Outbacks von Australien.

Dr. Holland gehörte zu den Gründern des Aerial-Medical-Services in West-Australien, der in den 30er Jahren gegründet wurde, und der Reverend John Flynn benutzte Jimmys Geschichte, um eindrucksvoll auf die Notwendigkeit der medizinischen Versorgung für die Menschen in diesem Gebiet, das 22000000 qkm

umfasst, hinzuweisen und die Idee zu propagieren für das, was heute das Royal Flying Doctor Service ist. So hat Jimmy Darcys Geschichte doch noch ein Happy End.

Heute sind die Menschen im Outback zwar immer noch isoliert, aber niemand braucht länger als zwei Stunden auf ärztliche Hilfe zu warten. Wenn ein Notruf beim Royal Flying Doctor Service eingeht, wird er innerhalb von 30 Sekunden an den Arzt, die Krankenschwester und den Piloten weitergeleitet, und spätestens nach 45 Minuten ist das Flugzeug in der Luft. Dr. Joe Holland hat diesen Einsatz in seinem Tagebuch festgehalten, das heute in der Battye Bibliothek aufbewahrt wird.

Ich habe die Geschichte nach einem Vortrag von Peter Holland, dem Enkel von Dr. Holland, frei übersetzt bzw. nacherzählt.

EHRENMITGLIEDER

AGCWNR	CALL	Vorname	Name
1	DJ5QK	Otto Adolf	Wiesner
24	DL7DO	Ralf	Herzer
147	DK7GL	Günter	Lindemann
220	DK9FN	Siegfried	Hari
334	DK9ZH	Silvo	Burmann
489	DF5DD	Werner	Hennig
1800	9A5JR	Ronald	Eisenwanger

**TERMINE****Contests und CW-Betrieb****Wöchentlich:**

AGCW msg, jeden Montag.

Vorloggen QRY ab ca. 1740 UTC auf:
3573kHz ± QRM

Beginn: 1800 UTC.

Operator

DF0ACW (Tom, DL2FAK, CW, HU)

DK0AG (Kai, DL1AH, CW, ROW)

DL0AGC (Eddi, DJ6UX, CW, HH)

DL0CWW (Heinz, DF4BV, CW, CUX)

DL0DA (Hardy, DL1VDL, CW, DD)

DL0XX (Diethelm, DJ2YE, XX, ME)

Alle zehn Tage:

Bug-Aktivität immer am 10., 20. und
30. eines Monats

um 2000 Lt auf 3547 kHz

Januar:**Happy New Year Contest**

01. Januar 2014

von 9:00 bis 12:00 UTC

auf 80,40,20 m

VHF/UHF Contest

01. Januar 2014

von 1400 bis 1700 UTC auf 2m und

von 1700 bis 1800 UTC auf 70cm.

EUCW/UFT 160m-Contest

4/5 Januar 2014

Samstag, von 20h00 bis 23h00 UTC

Sonntag, von 04h00 bis 07h00 UTC

Frequenzen: 1810 bis 1840 kHz.

Februar:**Handtastenparty 80m**

1. Februar 2014

von 1600 bis 1900 UTC.

(3510-3560kHz) (HTP80):

Schlackertasten-Abend

19. Februar 2014

1900 bis 2030 UTC

3510-3560 kHz

März:**YL-CW-Party**

4. März 2014

19:00 bis 21:00 UTC

QRG: 3,520 bis 3,560 MHz

QRP-Contest

8. März .2014

1400 bis 2000 UTC.

80,40,20,15,10 m

VHF/UHF Contest

15. März 2014

von 1400 bis 1700 UTC auf 2m und

von 1700 bis 1800 UTC auf 70cm.

April:**EUCW QRS-Party**

28. April bis 02. Mai 2014

Montag 0000 UTC bis Freitag 2359
UTC

alle Bänder auch WARC, 160m, 6m
und 2m

**Mai:****QRP/QRP-Party**

1. Mai 2014

von 1300 bis 1900 UTC.

80,40,20,15,10 m

Frequenzen:

80 m: 3540 kHz - 3580 kHz

40 m: 7020 kHz - 7040 kHz

30 m: 10105 kHz - 10125 kHz

20 m: 14050 kHz - 14070 kHz

Juni:**Aktivitätswoche**

2. Juni

00:00 UTC bis 06.06.2014 24:00 UTC

alle Bänder

VHF/UHF Contest

21. Juni 2014

von 1400 bis 1700 UTC auf 2m und

von 1700 bis 1800 UTC auf 70cm.

EUCW Midsummer Straight Key Day

21. Juni.

0800-2200 UTC

Näheres siehe:

http://www.agcw.de/?Contests_und_CW-Betrieb**Die grünen Blätter des AGCW-Kalenders entfallen:**

Den ständig aktualisierten Kalender finden Sie jetzt unter:

<http://www.agcw.de/?AGCW-Info:Kalender>

Entdeckt auf dem fieldday vom OV G23: Koffer mit Ausrüstung und Ersatzteilen von OP Uwe, DG1UN.

Foto: DL9CM



Auswertung des Happy New year-Contests 2013

Auswertung QRO

	Call	QSOs	Multis	Punkte	Name
1	DJ0IF	252	141	35532	Adam
2	DJ2QV	254	121	30734	Maik
3	DL8QS	271	109	29539	Heiko
4	OK1DOL	254	97	24638	Libor
5	DL0DA	241	98	23618	DL1VDL
6	DL5XJ	235	84	19740	Nick
7	DK3GI	210	92	19320	Roland
8	OK1DSZ	227	83	18841	Zdenek
9	S57DX	226	77	17402	Slavko
10	RA3EG	263	65	17095	Vladimir
11	DF9GR	193	83	16019	Rene
12	DL5YM	244	60	14640	Fred
13	LX1NO	211	64	13504	Norby
14	DK1FT	201	63	12663	Eduard
15	F/G4BJM	209	55	11495	Fraser
16	DL9JON	163	66	10758	Heiko
17	9A3XV	169	63	10647	Aleksandar
18	G4BWP	172	59	10148	Fred
19	HA7PL	183	55	10065	Laszlo
20	DK3AX	148	67	9916	Gerd
21	DF4UM	137	69	9453	Marion
22	HB9CQL	149	59	8791	Rudi
23	YU1DW	200	37	7400	Miroslav
24	F5NBX	161	45	7245	DONATI
25	R3ZV	175	34	5950	Yuri
26	HA8TP	134	37	4958	Jeno
27	UR7GO	138	33	4554	Alex
28	DL7UZO	108	36	3888	Thomas
29	RA3NC	107	26	2782	Yuri
30	DJ5QV	80	33	2640	Matthias
31	RV9LM	123	19	2337	Alexander
32	R3OM	118	19	2242	Vladimir
33	HA7LW	74	30	2220	KALMAN
34	DK7ZT	60	31	1860	Bernd
35	RL9I	96	17	1632	Andrey
36	EA5/DJ4UF	59	27	1593	Eckart
37	LA2HFA	52	24	1248	Andy
38	OE3KAB	67	15	1005	Karl
39	ES4RX	55	15	825	Valery
40	UA3AB	74	10	740	Andrew
41	OK5MM	81	8	648	Vit



42	DK4LX	28	15	420	Holger
43	LZ1BJ	43	9	387	Boytocho
44	UA4LS	55	6	330	Valery
45	RM5O	39	8	312	Evgeny
46	R4II	50	4	200	Vlad
47	UA4LU	41	4	164	Vladislav
48	IK3JBP	20	5	100	Ampe

Auswertung LP

	Call	QSOs	Multis	Punkte	Name
1	DL4CF	239	114	27246	Joerg
2	DK3WW	251	106	26606	Uwe
3	DL8WAA	218	111	24198	Frank
4	DK3KD	225	98	22050	Wolf
5	DL5YAS	208	102	21216	Raimund
6	DL4AUK	204	90	18360	Werner
7	DL1AKP	185	98	18130	Andreas
8	DL5YL	206	88	18128	Tina
9	DK3QZ	217	83	18011	Detlef
10	DJ8EW	200	89	17800	Lothar
11	DF2KK	189	92	17388	JOSEF
12	DK2FG	193	84	16212	Peter
13	G5LP	219	74	16206	Lionel
14	OK1HX	202	79	15958	Jaroslav
15	DF4XX	181	85	15385	Kurt
16	DF9DM	175	84	14700	Michael
17	OK1AY	185	79	14615	Josef
18	DJ3WE	210	69	14490	Rudolf
19	DJ7AT	171	84	14364	Wolfgang
20	HA6NL	202	70	14140	Laci
21	DL2RMC	182	76	13832	Thomas
22	SP1AEN	179	77	13783	Max
23	DK3DUA	171	79	13509	Thomas
24	DJ0SP	175	77	13475	Hannes
25	DL6AG	179	74	13246	Wolfgang
26	LY9A	191	62	11842	Gediminas
27	DF4PD	176	67	11792	Will
28	DL2SBA	141	79	11139	Dietmar
29	DL5JAN	144	77	11088	Jan
30	DL7YS	170	64	10880	Peter
31	DJ1YF	146	74	10804	Arno
32	DK7VW	160	67	10720	Joe
33	OK1IBP	168	63	10584	Jindra
34	DL1NKS	149	71	10579	Stafan
35	DK9VZ	162	65	10530	Wolfgang
36	DF7TT	138	76	10488	Jürgen



37	DK1II	183	57	10431	Franz
38	DL4ME	133	77	10241	Roland
39	DL0FOR	155	66	10230	DL9UJF
40	DL2JRM	169	58	9802	Rene
41	DF4ZL	136	71	9656	Paul
42	DF3IR	139	69	9591	Edmund
43	S51DX	173	55	9515	Janez
44	OK1DOR	164	57	9348	Juran
45	DL3KUD	133	70	9310	Matthias
46	DF4XF	145	62	8990	Frank
47	PA3ARM	140	64	8960	Harry
48	DL4FO	137	65	8905	Christian
49	UA2FL	185	47	8695	Vyacheslav
50	LY3QA	171	50	8550	Jonas
51	DG7EE	150	56	8400	Günther
52	IN3ZWF	138	59	8142	Pepi
53	OK1IC	168	46	7728	Tomas
54	DL1AMH	136	56	7616	Michael
55	DJ2AX	113	67	7571	Peter
56	HG8C	170	44	7480	Tamas
57	OK2BFN	135	51	6885	Tomas
58	DL2DVE	125	55	6875	Andreas
59	DK0JRS	133	51	6783	Eddy
60	DK9HE	121	55	6655	Andreas
61	DL5AXX	112	58	6496	Ulf
62	YO8DOH	152	42	6384	Stefan
63	DJ0ZY	142	44	6248	Franta
64	DL2HWB	130	48	6240	Norbert
65	PA3AAV	129	47	6063	Gert
66	DJ5IW	113	53	5989	Gerhard
67	RU4SO	145	41	5945	Victor
68	DM3PKK	104	57	5928	Joachim
69	YO9AGI	80	72	5760	Mircea
70	UX0HO	140	40	5600	Serge
71	DL9SUB	110	50	5500	Hans
72	DL5CD	94	58	5452	Werner
73	IK2RMZ	135	39	5265	Martin
74	DL4ZA	104	49	5096	Willi
75	DL4XU	97	52	5044	Uwe
76	ON3ND	106	47	4982	JJ
77	DK3WM	108	46	4968	Werner
78	DL5ZBA	76	65	4940	Uwe
79	DL1HAA	87	55	4785	Gerd
80	PA2PCH	110	43	4730	Ad
81	DJ6PC	94	50	4700	Alfred
82	DL4KWA	101	46	4646	Manfred
83	LZ1BP	116	40	4640	Todor



84	DL2FCA	100	45	4500	YL Rosel
85	YL2CV	120	37	4440	Vladimir
86	EA3KU	113	38	4294	Fernando
87	HA6NW	102	41	4182	Gyula
88	DK1KC	100	41	4100	Michael
89	DL2ZA	87	47	4089	Hans
90	SP2FGO	123	32	3936	Stan
91	UR5VR	131	30	3930	Nickolay
92	EA1CS	120	32	3840	José
93	OM5WW	112	32	3584	Tibor
94	OM7LM	109	32	3488	Miroslav
95	DL8MAS	94	37	3478	Bernhard
96	YT4B	105	33	3465	Vasa
97	DJ9MH	108	32	3456	Hajo
98	DJ9SN	78	44	3432	Bernd
99	DL2NBY	86	38	3268	Tom
100	UR7MZ	125	26	3250	Vladimir
101	DL6ZB	77	41	3157	Rolf
102	UA3VVB	112	28	3136	Alexei
103	DL7UXG	89	35	3115	Klaus
104	DK6TV	69	45	3105	Werner
105	DL3RDM	77	40	3080	Max
106	DJ2IA	80	38	3040	Dieter
107	YL2HK	48	63	3024	Pavel
108	DL7VHP	74	39	2886	Heinz
109	UA9FGJ	120	24	2880	Valery
110	DF1BT	80	36	2880	Ludger
111	RN9RF	105	27	2835	Vladimir
112	LZ3YY	111	25	2775	Antanas
113	DL5JS	77	36	2772	Michael
114	UA3QR	120	23	2760	Vlad
115	YL2TD	106	26	2756	Eugene
116	I6MAT	67	41	2747	Giorgio
117	OK1FCA	76	35	2660	Stan
118	UA6AX	95	28	2660	Yuri
119	UA3QAM	100	26	2600	Alex
120	DF1OE	77	32	2464	Roland
121	DL3KWR	73	33	2409	Rosel
122	DL3HWM	67	35	2345	Michael
123	YU5T	97	24	2328	Zoran
124	UY0CA	101	23	2323	Pavel
125	OK2LF	86	27	2322	Franta
126	R1NW	50	46	2300	Fedor
127	EU6AA	90	25	2250	Victor
128	UR5MA	94	23	2162	Victor
129	DF7OA	60	36	2160	Frank
130	DK4EF	61	35	2135	Rolf



131	LZ1ONK	97	22	2134	Ognian
132	DL8ULF	75	28	2100	ANDREAS
133	HA8YU	77	27	2079	Pál
134	OK1KZ	75	27	2025	PAVEL
135	HB9BJL	59	34	2006	Chris
136	DL2YCA	73	26	1898	Peter
137	YU5GZ	97	19	1843	GRUJICA
138	DL6RAI	68	27	1836	Ben
139	DK0AG	63	28	1764	DL1AH
140	UW7CF	87	20	1740	Vladimir
141	DD2ML	72	23	1656	Markus
142	DD9OR	56	29	1624	Ralf
143	DL5ANS	56	29	1624	Roland
144	DL5DRM	61	26	1586	Micha
145	Z320G	82	19	1558	Z35G
146	DL4AC	52	29	1508	Uwe
147	UA4FCO	77	19	1463	Yuri
148	UX7U	81	18	1458	Alex
149	OK1ARO	50	29	1450	Bohumil
150	DK3YD	62	23	1426	Hans
151	UR5LJD	88	16	1408	Victor
152	UW5U	78	18	1404	Vlad
153	G4DDX	50	28	1400	Ron
154	YO2CJX	65	21	1365	Virgil
155	DL4VQ	44	31	1364	Helmut
156	UA6HFI	80	17	1360	Nick
157	EA3GBA	63	21	1323	Josep
158	M0CFW	60	22	1320	JK3GAD
159	EW6GF	80	16	1280	Andy
160	OG9R	67	19	1273	Erkki
161	RV3D	70	18	1260	Toly
162	UT5CY	84	15	1260	Anatol
163	DL1DQW	60	20	1200	Steffen
164	SM6FKF	59	19	1121	Fredy
165	OK1KI	57	19	1083	Mila (YL)
166	DL4ZZ	40	27	1080	Bert
167	DF1SA	44	24	1056	Fritz
168	DJ5QE	39	27	1053	Udo
169	DL1THB	50	21	1050	Harald
170	DK4WF	43	23	989	Ben
171	DL7UEB	48	19	912	Eberhard
172	EW8OF	67	13	871	Sergey
173	OE3VIA	39	21	819	Vladimir
174	PA0RBA	40	20	800	Rienus
175	OM3CDN	47	17	799	Milan
176	SP1MHZ	41	19	779	Jarek
177	OK2VX	53	14	742	Ladislav



178	DF6RI	38	19	722	Alfred
179	LZ3PZ	45	16	720	Lubo
180	DF8TY	36	20	720	Martin
181	UU9JA	60	12	720	Pavel
182	DJ9WB	32	22	704	Edi
183	DL8DXL	39	18	702	Manfred
184	SP2DKI	44	15	660	Ireneusz
185	RA3ID/3	55	12	660	Valeriy
186	DF3XZ	39	16	624	Ehrhart
187	UR5MM	60	10	600	Yuri
188	HA7JQK	59	10	590	Alex
189	DL5AOJ	65	9	585	Uwe
190	OK1AOJ	24	23	552	Jaroslav
191	DF2AP	32	17	544	Jürgen
192	U5EX	22	22	484	Vlad
193	IK2A00	33	14	462	Claudio
194	DL2AXM	30	15	450	Franz
195	PA3AQL	30	15	450	Paul
196	DL7RSM	27	16	432	Michael
197	DL3JVN	25	17	425	Kuni
198	ER2RM	40	10	400	Mike
199	DK8AX	26	14	364	Thomas
200	DD1WG	22	16	352	Hans
201	HB9IRF	25	14	350	Gerald
202	UA4FDL	35	10	350	Gennady
203	DL5KUR	33	10	330	Adi
204	DL2DRG	35	9	315	Gunter
205	DL3FDT	34	9	306	Janos
206	DO1MGN	22	13	286	Martin
207	EA4OA	30	8	240	Julio
208	RV9CVA	34	7	238	Victor
209	R9QQ	33	7	231	Vladimir
210	DK9HF	23	10	230	Harry
211	DF5BX	25	8	200	Werner
212	RM5Z	47	4	188	Victor
213	9A2WJ	23	8	184	Daki
214	HA1TI	26	7	182	Janos
215	IK2IKW	30	6	180	Alvaro
216	DK9MH	18	10	180	Helmut
217	SM6Y	35	5	175	Sten
218	UR5IFM	33	5	165	Alexandr
219	UR5EFL	32	4	128	Valery
220	OE7LVI	15	7	105	Victor
221	ON5WL	11	8	88	Leon
222	DH2URF	11	7	77	Richard
223	UT3EK	14	5	70	Nikolaj
224	YU1TY	20	3	60	Ljuba



225	DL1AZK	7	6	42	Roland
226	RW0SP	18	2	36	Pavel
227	LY2LF	35	1	35	Kestutis
228	R3QX	12	2	24	Victor
229	OM3IAG	14	1	14	PAVEL
230	RA0TG	6	1	6	Alex
231	UB9LBL	3	1	3	Valeriy

Auswertung QRP

	Call	QSOs	Multis	Punkte	Name
1	DJ3HW	158	70	11060	Joerg
2	DK9OY	128	60	7680	Detlef
3	OK5Z	117	52	6084	Ludek
4	DD1IM	104	57	5928	Sascha
5	DK7ZH	102	53	5406	Manfred
6	DL0GMA	107	49	5243	DL1RNN
7	HB9DAX	94	52	4888	Manfred
8	HA5BA	132	37	4884	Klara
9	OK1FKD	100	43	4300	Josef
10	HA6IAM	100	34	3400	Gulyas
11	DL2ZBO	67	46	3082	Harry
12	HA5GY	86	26	2236	Vincze
13	DL2TM	77	28	2156	Henry
14	DF3OL	68	26	1768	Jürgen
15	DF9DH	55	27	1485	Uwe
16	UA6LCJ	74	20	1480	Victor
17	DL7UGN	50	28	1400	Mike
18	SP7JLH	69	20	1380	Andy
19	9A2EY	52	24	1248	Zeljko
20	UA4WJ	60	17	1020	Nikolay
21	RX3VF	57	17	969	Alexander
22	DK1HW	40	22	880	Wolfgang
23	DL6ABB	41	20	820	Michael
24	ON7CC	38	21	798	Jean Claude
25	RW3AI	72	11	792	Valery
26	UA2FBQ	38	18	684	Victor
27	DL8DZV	33	20	660	Kurt
28	EA7AWW	45	14	630	Emilio
29	DL3MBE	35	17	595	Hans
30	RN4HAB	38	15	570	Sergey
31	DL5WK	30	15	450	Werner
32	LZ2RS	40	11	440	Rumen
33	SP2GOW	33	12	396	Andrzej
34	HA8LNA	35	8	280	Attila
35	OK1DZD	23	12	276	Zdenek
36	OE3KLU	28	8	224	Charly



37	UU4JO	27	8	216	Nick
38	R2DU	31	6	186	Mikhail
39	9A5BVT	34	5	170	Tomislav
40	YU1HFG	21	7	147	Zoran
41	DF9ZV	17	8	136	Georg
42	PA0ATG	17	7	119	Adriaan
43	UI8CM	20	2	40	Igor
44	UA3PP	9	1	9	Nikolai

Auswertung SWL

1	DE3RHN	131	91	11921	Rüdiger
---	--------	-----	----	-------	---------

Checklog

Call	QSOs	Name
SP4GL	115	Jerzy
RT3A	65	Konstantin
DL5CL	41	Ron
PA0LOU	27	Louis
UR5MW	27	Victor
SP6CES/6	18	Jerzy
HA2QW	15	Krajcar
S59T	9	RADIOCLUB IVAN CANKAR
RN3ANT	1	Vit

Logs nach Klassen ab 2000

Jahr	QRO	LP	QRP	SWL	Checklog
2000	16	67	27	3	7
2001	29	82	32	4	3
2002	37	76	31	5	5
2003	25	85	25	5	8
2004	21	122	35	0	7
2005	16	117	38	2	9
2006	27	150	37	1	6
2007	20	136	34	1	10
2008	25	141	32	3	6
2009	44	149	34	3	11
2010	48	206	44	2	8
2011	42	206	46	1	14
2012	47	216	46	4	7
2013	48	231	44	1	9



Alle eingereichten Logs

1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
119	98	93	89	95	165	188	176	168	211
1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
89	95	165	188	176	168	211	194	206	171
1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
131	139	128	136	159	135	153	116	181	153
2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
117	150	154	148	185	182	221	201	207	241
2010	2011	2012	2013						
308	309	320	333						

Aus dem Funkkästchen geplaudert:

DL4ZZ: Anfangs nur mit Handtaste – da ist wohl mal wieder intensives Training nötig, hi! Später dann doch Batterie für die Elbug zur Hand, da ging es dann flotter. Hoffe awdh in 2014!

HB9BJL: Mit S&P war es etwas schwierig, dranzukommen, denn oft musste ich den stärkeren Stationen den Vortritt lassen. Auf 80 m waren die Stationen im Norden nur sehr leise. Allen ein HNY und awdh auf den Bändern (v.a. 80m).

HA7PL: Just before the contest I have frosted antennas, I must clear away the frost. On 20 m I have a strong local noise, I can't calling CQ! I enjoy the contest, thanks for organization. The contest log from ARCOMM is very nice, I used it 1st. time! I like it!

DL2SBA: Klasse Contest – tolle Beteiligung – hat wirklich viel Spass gemacht, die Bänder 80+40 so voll zu erleben!

DL1AKP: Hat Spass gemacht, super Beteiligung! Auf 40m für meine Ohren zu viel Gedränge. Sorry, falls ich jemanden nicht gehört habe. AWDH 2014



DF3IR: Das Amateurjahr fängt mit dem HNY-Kontest an, mit was sonst?

DL7UGN: Ich war aus Wachwitz bei Dresden QRV. Rig: Blue Cool Radio (5 Watt) + ca. 20 m LW aus dem Fenster zickzack in den Garten. Die Antenne war so mies, dass ich mit meinen 5 W nur schlecht zu hören war. Auf 80m ging gar nix, weil dort QRN local S9+ war. Spaß gemacht hats trotzdem.

DJ5QV: Leider vergessen, den Wecker zu stellen und so nur die letzten 50 Minuten mitgemacht.

DL3HWM: Habe noch am Neujahrslauf teilgenommen und konnte daher nur die letzte Conteststunde nutzen (Klasse 2). Es war viel los auf 40m. Hat Spaß gemacht. Danke.

DD1IM: In der Neujahrsnacht das Fenster voll auf zum Lüften – und vergessen: zum Contestbeginn mollige 14 Grad im Shack! Und ein paar Minuten vor dem Auftakt machte der Keyer nur noch Punkte ... was soll das denn jetzt? Also alles neu starten ... dann war die QRG für den Run erst mal weg – ja super! Na ja: dabeisein ist alles! Übrigens: die Ansprache mit Namen war wdr ausgesprochen nett – da kam dann doch wieder Freude auf! Hny tu all! Hpe cu(agn) sn! Vy 73, gl es cwfe de Sascha DD1IM.

G4DDX: I found 20m very poor, 40m the best band. Started late but enjoyed myself.

HB9CQL: Wieder aus der alten Militärbaracke mit Diesellofen und Notstrom-Gruppe. Ganzer Morgen Regen bei +5 Grad C; Antennen waren Dipole. Auf 20m viel QRM.

DJ3WE: 80 mächtig gedämpft, 40 gut, 20 wie üblich eigentlich Zeitverschwendung, aber man muss das Neue Jahr ja auch irgendwie mit einer guten Tat beginnen und wenigstens ein paar QSOs und Multis gen Osten schicken ...

DF4XF: Immer wieder ein toller Start ins neue Jahr.



AGCW QRP-QRP-Party 1. Mai 2013

Klasse A

	CALL	Name	80m QSO	Sa. 80m	40m QSO	Sa. 40m	20m QSO	Sa. 20m	Gesamt
1	OK1HX	Jari	36	567	96	2941	1	1	3509
2	DJ7AT	Wolfgang	18	198	76	2160	1	1	2359
3	OK2BWW	Petr	34	590	68	1652	0	0	2242
4	OK1FKD	Josef	35	630	57	1428	1	2	2060
5	DL6OZ	Wolfgang	31	424	75	1536	0	0	1960
6	DL5ARM	Roland	15	150	65	1568	0	0	1718
7	DL4ME	Ron	19	210	51	1335	0	0	1545
8	OM8MM	Milan	0	0	51	1335	0	0	1335
9	S54X	Rajko	0	324	53	855	8	105	1284
10	SP6BXM	Janusz	0	0	54	1170	1	2	1172
11	YL2TD	Eugene	0	0	52	1092	0	0	1092
12	DL7URB	Robert	0	0	56	1067	0	0	1067
13	DL3HAE	Wolfgang	0	0	30	1029	0	0	1029
14	F6CUC	Henri	15	100	50	890	0	0	990
15	YU1LM	Tasa	5	36	38	952	1	1	989
16	YO4BEW	Stefan	0	0	40	938	0	0	938
17	DF1UQ	Klaus	0	0	44	924	0	0	924
18	S51ZJ	Sergej	14	138	43	780	1	1	921
19	9A4LW	Nikola	24	280	36	567	1	2	849
20	HB9HQX	Beat	9	64	40	710	0	0	774
21	DH3LK	Rudolf	0	0	45	750	1	2	752
22	DK1OU	Fritz	0	0	27	620	0	0	620
23	DJ5AA	Al	7	48	33	549	0	0	597
24	DL6ABB/m	Michael	0	0	32	576	0	0	576
25	DJ5QK	Otto	0	0	40	476	0	0	476
26	UA2FBQ	Victor	4	24	27	440	0	0	464
27	S51DX	Janez	2	2	32	450	2	2	456
28	DL2MEP	Thomas	0	0	26	450	0	0	450
29	DL4XU	Uwe	0	0	29	432	0	0	432
30	SM4DQE	Lars	0	0	24	410	0	0	410
31	SP2GOW	Andrzej	0	0	25	410	0	0	410
32	DJ9BM	Volker	11	76	29	294	1	2	372
33	DL2ZA	Hans	0	0	26	336	0	0	336
34	DF7OA	Frank	8	39	26	287	0	0	326
35	DL6JF	Felix	7	28	34	295	0	0	323
36	HB9BQB	Guido	0	0	25	280	0	0	280
37	HB9AFH	Hugo	0	0	26	276	0	0	276
38	DL8MBS	Christian	0	0	20	272	0	0	272
39	DH0DK	Bernd	10	90	15	182	0	0	272
40	DD0VS	Harald	4	24	26	225	0	0	249
41	DK6IT	Rolf	9	90	14	138	0	0	228
42	RW3AI	Valery	0	0	14	225	0	0	225
43	IV3KCB	Andrej	6	27	16	189	0	0	216
44	UT8AS	Vladimir	0	0	14	207	0	0	207



45	OK2BND	Jan	0	0	15	154	0	0	154
46	DJ5NN	Steffen	14	132	0	0	0	0	132
47	DL4FDM	Fritz	0	0	15	125	0	0	125
48	DL9MCC	Hans	7	40	15	72	3	1	113
49	RN4AO	G.	0	0	7	72	0	0	72
50	DJ2GL	Robert	5	27	6	36	1	0	63
51	DL1AH	Kai-Uwe	0	0	9	30	0	0	30
52	ON3ND	Jean-Jaques	0	0	3	8	0	0	8
53	RW3XS	Slava	0	0	1	2	0	0	2

Klasse A

	CALL	Name	80m QSO	Sa. 80m	40m QSO	Sa. 40m	20m QSO	Sa. 20m	Gesamt
1	S57DX	Slavko	42	803	94	3420	7	24	4267
2	HA6NL	Laci	37	715	95	3042	0	0	3757
3	DK2FG	Peter	0	0	97	2907	0	0	2907
4	SP1AEN	Max	19	217	84	2190	0	0	2407
5	DJ1YF	Arno	21	288	61	1926	0	0	2214
6	DL1HAA	Gerd	18	203	20	972	0	0	1175
7	RM5O	Evgeny	0	0	33	684	0	0	684
8	UR5FCM	Igor	0	0	16	352	0	0	352
9	S59T	Club	2	3	13	126	2	3	138
10	UA3VVB	Alexei	0	0	11	136	0	0	136
11	OH8FIU	Jorma	0	0	0	0	3	15	15
12	EU6AA	Victor	0	0	3	12	0	0	12

	80m	40m	20m	Gesamt
Summe Band	488	2298	35	
QSO Summe				2821
Anteil Band	17,2%	80,8%	1,2%	
Anteil 15 und 10m jeweils 3 (drei) QSO				

Checklog

DL5CL Ron
OK2BOB Bohumil

RA3AL
S50X
YL2QN Gene
Silvo
Andy

Anmerkung des Auswerters:

Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme und die Einsendung der Logs. Ich würde mich freuen, wenn beim nächsten Mal die Zahlen weiter steigen würden. Leider werden die Bänder höher als 40m kaum benutzt, mag an den condx, ich glaube aber eher an der fehlenden Kenntnis liegen. Deshalb - wie bei allen Kontesten auch - die aktuelle Ausschreibung beachten. Für die Nutzer der SW LM: leider ist die Formel für das Gesamtergebnis nicht richtig, es müssen die einzelnen Bändergebnisse manuell addiert werden. Der Autor ist informiert.

Bis zum nächsten Mal,
Gd DX, agbp und CWFE
73
Jo, DJ4EY, AGCW 461



Aktivitätswoche AGCW Mai 2013

Platz	Call	QS	OPTS	Platz	Call	QSO	PTS
1	DJ6UX	60	120	7	OH7QR	43	43
2	DK9PS	61	61	8	DL1UNK	38	38
2	IK2RMZ	61	61	9	DL6PC	35	35
4	DL6MWG/p	56	56	9	DL7UEB	35	35
5	DM4EA	49	49	11	DL4FDM	33	33
6	DF1TJ	44	44	11 Teilnehmer 515 QSOs		3 Länder	

AGCW-DL-VHF/UHF-Contest Juni 2013

Auswertung von Manfred Busch, DK7ZH

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DJ9IE/P	7577	44	JO41FE	4	19	440
2	F6HOK	2559	12	JN39OC	2	9	512
3	DJ9MH	2450	14	JO50FA	3	9	377
4	DJ7YM	2352	14	JO40VN	2	10	315
5	DL2FZN/P	1624	11	JN48OK	2	6	429
6	DL1ALF	1293	6	JO50RK	2	5	332
7	DL1ASA/P	693	7	JN49LU	1	5	161
8	DM2NL	290	4	JO61UB	1	4	164
9	DG2FDE	225	4	JN48KT	1	2	144
10	DL9GDC	59	3	JO32RG	1	1	30

Ergebnisse der Klasse B, VHF:

1	DK2GZ	8666	42	JN49GB	4	19	527
2	OK1OPT	8171	30	JN69NX	3	20	506
3	DL2DRG	5624	20	JO70IT	2	12	564
4	DL5DBT	5566	26	JO31TN	4	16	550
5	DK5JM	5435	16	JO43QS	4	14	735
6	DJ9UN	5317	24	JN49VN	4	16	585
7	DL2YDS	3979	23	JO32WE	3	10	548
8	OK1HX	3920	11	JO70ND	3	10	593
9	DL5DRM	3830	16	JO60TR	2	10	487
10	DD7D	3710	22	JO30SQ	2	13	429
11	DL1KAS	3475	24	JO30UX	3	13	412
12	DL2MEP/P	2789	23	JO40JD	3	10	332
13	DL5WG	2233	7	JO52XJ	1	6	442
14	DK4EF	1550	13	JN49KV	2	8	270
15	DK1GS	1442	4	JO54KH	2	4	505
16	HB0/DJ2IA	1234	4	JN47SF	1	4	399
17	DL8L	1231	9	JN49EL	3	7	302
18	DK2TC	968	9	JO30NO	1	6	363
19	DJ8BD	963	12	JO31PL	1	5	180
20	DL1AH	830	5	JO42TX	2	5	412
21	DM5JL	313	3	JO70HX	1	3	217
22	OK1KZ	223	4	JO70ED	2	2	91
23	DO6PS	8	1	JN58XH	1	1	8



Ergebnisse der Klasse C, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2OM	13465	54	JO30SN	8	27	820
2	DL6WT	13416	61	JN39VV	7	24	656
3	DL8UE/P	12073	48	JO30JF	5	21	594
4	DF0MU	9857	36	JO32PC	4	18	589
5	HB9CLN	8665	25	JN37SG	4	13	735
6	DL3DTH	6646	20	JO61UE	5	16	680
7	DF1PU	5364	35	JO40AO	3	17	470
Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
8	DK0SU	3595	19	JN48NR	3	10	522
9	DL1AWM	3554	15	JO51CH	2	10	352
10	OM5CM	3165	9	JN98DF	4	8	521
11	LY44WFF	2829	5	KO05OI	2	5	850
12	DF3TE	2398	13	JO30JP	1	9	371
13	SP2HPD	1916	4	JO94JC	2	4	643
14	DL2GAN	1624	7	JN59NK	2	6	400
15	SM7/DF7DJ	1520	3	JO75AJ	1	3	595
16	DF7JC	961	4	JO31LH	1	4	407
17	DD9OR	830	5	JO42RD	1	5	276

Ergebnisse der Klasse A, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL1KAS	688	6	JO30UX	1	2	300

Ergebnisse der Klasse B, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2GAN	1624	2	JN59NK	2	6	323
2	DJ3JO	1243	8	JO30HI	1	4	451
3	DL2MEP/P	925	7	JO40JD	1	4	214
4	DK2TC	814	6	JO30NO	1	3	333
5	DK0SU	743	4	JN48NR	1	3	255
6	DJ9UN	422	1	JN49VN	1	1	422
7	DF3OW	237	1	JO42PJ	1	1	237
8	DL1AH	62	1	JO42TX	1	1	62

Ergebnisse der Klasse C, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2OM	4179	17	JO30SN	3	9	616
2	DL8QS	3336	12	JO43KH	3	8	613
3	DL8UE/P	1728	9	JO30JF	1	6	434
4	OK1FPR	1541	3	JO80CE	1	3	615
5	DF3TE	1017	8	JO30JP	1	4	357
6	DK2ZF/P	917	4	JO43WJ	1	3	372
7	OM5CM	888	2	JN98DF	2	2	521
8	DL1ASA/P	20	1	JN49LU	1	1	20

Checklog: VHF-Logs: 50 UHF-Logs: 17



Pepi-Control Josef Feichter SWL IN3-825-BZ

Logbuch-Auszug vom wöchentlichen AGCW-QTC

AGCW-QTC-2/2013 Rundspruch-Stn. DL0DA – 7. Januar 2013

UTC-Beginn	Ende	Call	mein RST für Teiln.	Name	Zap. Nr.	RST Leitstn.-> für Teiln.	RST Teiln. fuer Leitstn.	QRG kHz
18:08	18:37	DL0DA	599	CLUBSTATION				3.573
18:09	18:11	DF4BV	559	HEINZ	1	599	599	3.573
18:11	18:12	DH4PB	599	SYLVESTER	2	599	599	3.573
18:12	18:13	DL2KDW	599	ROBERT	3	599	599	3.573
18:13	18:14	DK9PS	599	RALF	4	589	599	3.573
18:14	18:15	DL3HAE	579	WOLFGANG	5	579	579	3.573
18:15	18:17	DL7JOM	579	OLAF	6	559	599	3.573
18:17	18:19	DJ6ZC	579	DIETER	8	569	599	3.573
18:19	18:20	DF3DK	579	MAGDALENE YL	9	599	599	3.573
18:19	18:20	IN3ZWF	599	JOSEF	10	599	599	3.573
18:20	18:21	DL2FCA	599	ROSEL YL	11	599	599	3.573
18:21	18:23	DF2AR	559	FRANZ	12	559	599	3.573
18:23	18:25	DK6TV	599	WERNER	13	599	599	3.573
18:25	18:26	DL8CO	599	BURKHARD "BUD"	14	599	599	3.573
18:26	18:27	IN3EBZ	599	GERD	15	599	599	3.573
18:27	18:29	DL1HTX	599	HARTI	16	559	599	3.573
18:30	18:32	DL5CL	599	RON	17	559	589	3.573
18:32	18:35	DL7VHP	599	HEINZ	18	599	599	3.573
18:35	18:37	OE3LHB	599	HEINZ	19	559	579	3.573

⋮

AGCW-QTC-7/2013 Rundspruch-Stn. DL0XX – 11. Februar 2013

18:07	18:27	DL0XX	599	CLUBSTATION			3.573	
18:08	18:10	DL2KDW	599	ROBERT	1	599	599	3.573
18:09	18:11	DF4BV	479	HEINZ	2	599	599	3.573
18:10	18:12	DJ6ZC	479	DIETER	3	599	599	3.573
18:11	18:12	IN3ZWF	599	JOSEF	4	599	599	3.573
18:12	18:13	DJ5AA	599	JOACHIM	5	599	589	3.573
18:13	15:15	DL2FCA	599	ROSEL YL	6	599	599	3.573
18:14	18:15	DL9DBI	599	TOM	7	599	599	3.573
18:15	18:16	DD1WG	479	HANS	8	599	599	3.573
18:16	18:17	DK6TV	599	WERNER	9	599	599	3.573
18:17	18:19	DL7VHP	599	HEINZ	10	599	599	3.573
18:19	18:20	DF1DV	599	MARCUS	11	599	599	3.573
18:20	18:21	DF8SV	599	WOLFGANG	12	599	599	3.573
18:21	18:22	DK9NI	479	ERWIN	13	599	599	3.573
18:22	18:23	DL6BF	599	HEINZ	14	599	599	3.573
18:23	18:25	DL8CO	599	BURKHARD "BUD"	15	599	599	3.573
18:25	18:27	DL3OMK	599	MICHAEL	16	599	599 plus 10	3.573



43. Deutscher Telegrafie-Contest Oktober 2013

Auswertung von Wolfgang Schwarz, DK9VZ

Klasse 1 QRP – *QRP-Transceiver benutzt

Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte
1	DF1MM	163	11	DL5WK	58*	21	DL4JU	17
2	DL6AWJ	108*	12	DF9DH	55*	22	DL9GDC	15*
3	DM2DX	93*	13	DL5CL	50	23	DL8L	15
4	DL8AWK	91	14	DL2LFH/p	38	23	DL2BIS	15
5	DL1CW	67*	15	DL8MBS	37	25	OZ8A	12*
6	DL0GER	64*	16	DL4XU	36	26	US1UU	9
7	DK4HH	64	17	DL1UNK	35*	27	DK4CU	8
8	DL1EFW	60	18	DL2DWP	29*	28	DL7UXA	8*
9	DL5ARM	59	19	DK5TS	28*	29	DL7APB	7
10	DF8TY	58*	20	HB9SVT	27*	30	DL3YDY	2

Klasse 2 LP (5-100W)

Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte
1	DL6WT	262	34	DL5JAN	136	68	DL8OK	71	102	DL1DTF	39
2	DL4CF	253	35	DJ1OJ	131	69	DL1BZA	70	103	UA2FBQ	37
3	DL4UNY	251	36	PA2PCH	129	70	DK0LU	70	104	DL1GWW	36
4	DJ3CQ	240	37	DG7EE	124	71	PA0DIN	69	105	DL9WAA	35
5	DK3GI	229	38	DL1JDT	122	72	DL4FDM	67	106	DL6PO	35
6	DK3YD	228	39	DH9SB	121	73	DL2ZBO	67	107	DL7URB	31
7	DF4XX	225	40	DL4SZB	119	74	DC8SG	66	108	DJ9BM	31
8	DL4AUK	214	41	DL2ROM	117	75	DH6AD	65	109	SP5CGN	31
9	DJ9MH	213	42	DL7UGO	113	76	DJ6TK	64	110	DH3LK	29
10	DM5EE	197	43	DL1ALN	112	77	DL4ZA	62	111	DK9MH	28
11	DL5JS	195	44	DL2ARN	111	77	DL2FCA	62	112	DH2URF	27
12	DL2MDU	190	45	DL6ON	110	79	DK5WO	61	113	DL0LU	26
13	DL5IAH	189	46	DL9JSO	110	79	DL7YAD	61	114	DL0HV	26
14	DL8JJ	189	47	DJ7YT	106	81	DM4KM	59	115	HB9BJL	24
15	DK9VZ	188	48	DL7VHP	102	82	DF8SV	59	116	DJ3CS	23
16	DF3IR	180	49	DF5LW	102	83	DM3FZN	59	116	DL6CT	23
17	DL1AKP	177	50	DF1BT	98	84	DL1ARD	58	118	DF7GG	22
18	DF1BN	176	51	DL5DRM	95	84	DK6YM	58	119	DL3YM	21
19	DL9UJF	175	52	DL2ZA	94	86	DF7OA/p	56	120	DL1AWM	20
20	DL7UGN	172	53	DL5OAB	93	87	DL7UEB	56	121	DM4EZ	20
21	DJ5AA	171	54	DL1HAA	93	88	DL4VQ	56	122	RW3AI	17
22	DL4KWA	171	55	DM5JBN	92	89	DJ3TY	55	123	LZ2PT	16
23	DL5JQ	170	56	DL7RSM	90	90	DF4ER	55	124	IK2CFD	15
24	DL5YAS	168	57	DL4EDB	89	91	DF3TE	53	124	DJ5NN	15
25	DL6AG	165	58	HA5AZC	86	92	DL3JVN	53	126	G4OGB	14
26	DM1813LEI	162	59	DJ0TP	85	93	OK2QX	50	127	DL3TC	13
29	DK4LX	152	59	DM3GH	85	94	DL2MEP	49	128	DL2PR	11
34	DL5JAN	136	61	DF6RI	84	95	DL1XW	48	129	DH1PAL	10
27	DK2FG	161	62	DK6TV	83	96	DL4ME	48	130	DL7FA	4
28	DJ1YF	158	63	DL2AWA	83	97	DL2AXM	47			
30	DJ2AX	149	64	DL2ASB	83	98	SP5SSB	46			
31	DL3OCF	149	65	PA3DBS	80	99	YL2TD	46			
32	DL1NKS	142	66	DJ4EJ	78	100	9A3DML	45			
33	DL8MAS	139	67	DL9NO	74	101	DM2RN	42			



Klasse 3 HP (>100W)

Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte
1	DJ2QV	313	7	DL0YLF	176	13	SM5ALJ	60
2	DL5XJ	254	8	DL8ZAW	174	14	EW1FM	55
3	DK3KD	232	9	9A1AA	147	15	DK1FT	45
4	DJ7AO	228	10	DL2VWR	139	16	DD1WG	40
5	DL1BUG	211	11	DK3AX	107			
6	DM2FDO	178	12	DL7JOM	97			

Klasse 4 (SWL)

Platz	Call	Punkte
1	DE6HSK	191
2	US-Q-73	8

= Golden Log (>50 QSOs,
null Fehler)

Clubstationen beteiligter Vereine

Call	OP	Punkte	
1 DL0DA	DL1VDL	249	HP
2 DF0AGC	DL5XL	188	HP
3 DF0ACW	DK7ZH	160	LP
4 DA0HSC	DL6LBI	141	LP
5 DK0AG	DK9HE	117	LP
6 DK0RTC	DL3ARH	104	LP
7 DL0RTC	DL5CL	47	LP

Bei gleicher Punktzahl entschieden unterschiedliche Fehlerquoten über den Platz.
Gleiche Platzzahl nur bei auch identischer Fehlerquote.

OPs: DL0YLF - DF5ZV, DL0LU - DK4US, DL8L - DJ4WT, DM1813LEI -
DL5FU, DL0GER - DF7IS

Checklogs: DJ7IK

Unser Buchtipp:

Neuerscheinung 2013

*Morsetasten,
die Verbindungselemente
der Kontinente*

Von Alfred Vail bis in unsere Tage
(in russischer Sprache
und deutsch auf Seite 111)

Valery Alexeevich Pachomov

ISBN 5-89681-054-7





AGCW-DL-VHF/UHF-Contest September 2013

Auswertung von Manfred Busch, DK7ZH

Ergebnisse der Klasse A, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DJ9IE	8067	33	JO50VF	4	19	453
2	DF7DJ/P	7895	37	JO41FE	5	17	685
3	DK7ZB	6648	32	JO41WF	4	19	782
4	DK1WV/P	5362	31	JN39TV	5	15	639
5	DL1ASA/P	2290	20	JN49HR	3	8	285
6	DF8KY	1608	9	JO30GL	2	8	397
7	DL3APZ	768	5	JO61DB	2	4	365
8	DK4CU	728	7	JO31UO	1	4	248
9	DL1UNK	246	4	JO61XC	2	3	149
10	DM2NL	207	4	JO61UB	2	2	139
11	DG2FDE	21	1	JN48KT	1	1	21

Ergebnisse der Klasse B, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL6WT	12491	56	JN39VV	4	24	596
2	OK1OPT	9496	30	JN69NX	4	18	494
3	DK5JM	9269	28	JO43QS	4	16	735
4	DL7DZ	8600	28	JO43DD	5	16	710
5	DL5DBT	8413	32	JO31TN	4	19	517
6	DF7RG	7362	22	JN68HG	4	16	618
7	DL5KCI	6866	34	JO30EP	5	16	540
8	DL4YR	6676	26	JO31KS	5	16	580
9	DL2RMC	6415	27	JN59IE	4	15	504
10	DL4KUG	5717	18	JO64PB	3	10	693
11	DL1RTL	5699	26	JO62PH	4	13	608
12	DL5MAM	4830	15	JN58UB	4	11	549
13	DL8L	4680	31	JN49EL	4	13	371
14	DL2VNN	4557	18	JO61QH	3	11	502
15	DJ2AX	4533	21	JO50WW	2	13	374
16	DL1GWW	4128	14	JN48QA	4	10	599
17	DK6JU	4101	21	JO31LD	4	11	465
18	DF7OA/P	4095	15	JO41XX	4	11	644
19	DF5RF	3541	23	JO40GD	4	14	428
20	DL2MEP/P	3303	21	JO40GB	4	12	421
21	DL2MIJ	2664	15	JN58DI	2	7	400
22	DL1DAW	2442	11	JO31UO	4	10	524
23	DL2RD	2400	12	JO62QP	2	7	585
24	DM3ZM	1280	8	JO61XU	2	5	325
25	DK1GS	1264	5	JO54KH	1	4	474
26	DL3NCR	1130	5	JN48QX	1	5	378
27	F2NY	1085	2	JN23LL	1	2	648



28	DK4REX	808	5	JO31RS	2	5	500
29	DL2ZA	731	4	JN59VL	2	4	291
30	DK9TF	719	4	JO31NF	2	4	442
31	DL1AH	646	6	JO42TX	2	5	446
32	DL1UU	646	5	JO62QO	2	2	582
33	DJ1ZB	579	3	JN68GN	3	3	395
34	OK1KZ	108	3	JO70ED	2	2	89

Ergebnisse der Klasse C, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	OK7O	23889	74	JN69OU	6	30	1032
2	DF0MU	22844	72	JO32PC	5	32	687
3	DL2OM	20146	77	JO30SN	5	32	751
4	HB9CLN	17228	46	JN37SG	4	18	735
5	F6HJO/P	17029	38	JN27FJ	4	18	770
6	F6HOK	16900	56	JN39OC	4	26	693
7	DK2ZF/P	12847	39	JO43WJ	4	19	770
8	G7RAU	8168	13	IO90IR	3	9	1032
9	DK4WW	7390	24	JO54VC	3	14	623
10	DF1PU	6342	35	JO40AO	5	19	657
11	DF4OR	6233	32	JN49CD	4	17	520
12	DL3DTH	5643	24	JO61UE	3	11	517
13	DF0UKW	5010	27	JN49HN	4	14	471
14	DL7VAF	3684	19	JO62TP	3	11	598
15	DL8OAY	3653	15	JO52AO	3	12	702
16	DL5OAB	3119	18	JO31JD	4	11	476
17	DL7JOM	3058	15	JO62TF	2	10	470
18	DL4SZB	2819	13	JO63BO	2	7	423
19	DK0SU	2786	15	JN48NR	4	11	398
20	DL2ASB	2236	14	JO50GU	2	8	334
21	DL8UAA	552	7	JO61RM	2	3	187

Ergebnisse der Klasse A, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL1ASA/P	325	3	JN49HR	1	2	166

Ergebnisse der Klasse B, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2VNN	949	4	JO61QH	2	4	382
2	DH5EAM	780	3	JO31FG	1	3	393
3	SP2CNW	578	2	JO93AI	2	2	553
4	DK0SU	489	2	JN48NR	1	2	255
5	DF7RG	448	1	JN68HG	1	1	448
6	DL2MEP/P	360	3	JO40GB	1	3	232



Ergebnisse der Klasse C, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2OM	4720	15	JO30SN	4	14	698
2	DJ6BS	3227	9	JO43JH	3	8	747
3	G7RAU	3045	4	IO90IR	1	3	926
4	DL8QS	2339	7	JO43KH	2	6	752
5	OK1FPR	1781	4	JO80CE	1	4	617
6	DL2NY	1064	5	JO32QG	1	3	383
7	DL7VAF	333	3	JO62TP	1	2	298

Checklog:

DK7ZH, DL3JXN, DL4ML

VHF-Logs: 66 UHF-Logs: 14

Hier etwas Statistik:

Geloggt wurde wie folgt:

Papierlog	4
HAMOffice	23
UCXLog	36
WinContest	10
TACLog	2
TUCNAK	2
Andere	3

Kommentare zum VHF/UHF-Contest Sept. 2013

Im Einverständnis der Einreicher hier einige Textpassagen

DF0UKW: Zum ersten Mal mit FA-SDR, Transverter und PA teilgenommen. Na, das war ein Spass! Man muss nur aufpassen, dass man auch QSO's macht und nicht nur das Band beobachtet ;-)

DF7OA/P: ICOM IC-271E 25 Watt 10 Ele. Yagi

DG2FDE: Schade no good cnd, aber DK0SU ist immer eine Bank.

DJ2AX: Leider waren 90 Grad, ausgerechnet NW, durch unerträgliche Störsignale blockiert, klingt wie die Laderegler der Solaranlage meines Nachbarn. Nächster Contest wieder vom Berg!

DL1ASA/P: Bei sonnigen Wetter wieder eine schöne Sache mit QRP natürlich etwas mühsam.

DL1ASA/P: abends ist es dann schon etwas kühler mit QRP natürlich etwas mühsam. vy 73 de tom

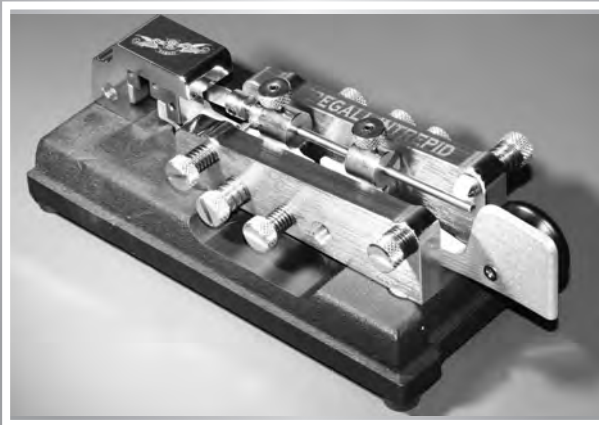
DL1UNK: Leider wenig Zeit und die Ausrüstung nicht optimal, aber dabei sein ist ja alles.

Weitere Kommentare auf der AGCW-Homepage!



www.dreampaddles.de

Exklusiver Vertragshändler für Begali Morsetasten in Deutschland



Armin Irlacher

Vertragshändler für Begali-Morsetasten

Pirach 10 – 83308 Trostberg

Mobil +49.171.69 34 666

www.dreampaddles.de · mail@armin-irlacher.de



Diplom-Programm der AGCW-DL e.V.

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern gibt die Arbeitsgemeinschaft CW (AGCW-DL e.V.) eine Reihe von Diplomen heraus, die von allen Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Es gelten alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1971; beim „QRP-CW-100“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1985, beim „AGCW2000“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 2000 und beim „35 Jahre AGCW“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 2006 („AGCW 40“ s. Ausschreibung im Winterheft 2010/2011).

40 Jahre AGCW

Geburtsdiplom der AGCW aus Anlass des 40. Jahrestages ihrer Gründung. Details im Winterheft 2010/2011 sowie auf unserer Webseite www.agcw.org!

CW - 2000 / CW - 1000 / CW - 500

Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in CW auf KW werden gewertet, einschl. Contest- und ZAP-QSOs. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSOs zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von zwei Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeführten QSOs je Monat des Jahres enthält.

QRP - CW - 500 / QRP - CW - 250 / QRP - CW - 100

Dieses Diplom wird für den Betrieb auf Kurzwellen ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 QRP-CW-QSOs verlangt, übrige Bedingungen wie beim vorgenannten Diplom. Zusätzlich ist eine ehrenwörtliche Erklärung beizulegen zur Bestätigung, dass bei allen QSOs der eigene Output nicht über 5 Watt oder der Input nicht über 10 Watt lag.

UKW - CW - 250 / UKW - CW - 125

Diese beiden Diplome werden für den Telegrafie-Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz aufwärts ausgegeben. Erforderlich sind mehr als 250 bzw. 125 CW-QSOs im Kalenderjahr; keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie bereits oben genannt.

W-AGCW-M (WORKED AGCW MEMBERS)

Für dieses Diplom zählen alle CW-QLS der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der im AGCW-QTC bekanntgegebenen AGCW-Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte notwendig. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können mit SASE und einer Liste zusätzlich gearbeiteter Stationen angefordert werden.

Punkte je Mitglied aus DL: 1 Pkt., aus EU: 2 Pkte., aus DX: 3 Pkte., für YL/XYL: 3 Pkte. und eine Rundspruchbestätigung mit QSL: 5 Pkte. Alle CW-QSOs auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Der Antrag ist mit einer GCR-Liste zu stellen. QSLs von QTC-Stationen sind vorzulegen und werden nach Prüfung zurückgereicht.

Diplom »AGCW 2000«

Es müssen ab dem 1. Januar 2000 insgesamt 2000 Punkte erreicht werden (jedes AGCW-Mitglied: 20 Punkte und jede AGCW-Clubstation: 50 Punkte). Die AGCW-Nummern der gearbeiteten Stationen sind im Diplomantrag aufzuführen, jede Nummer zählt nur einmal. AGCW-Clubstationen im Sinne dieser Ausschreibung sind DFØACW, DFØAGC, DLØAGC, DKØAG, DLØCWW und DLØDA. Es zählen nur CW-QSOs (A1A und F2A) auf allen Amateurfunkbändern.

AGCW - Langzeitdiplom

Dieser Wettbewerb ist eine Ergänzung zu den CW-Jahresdiplomen. Voraussetzung ist der Erwerb des jeweiligen Grunddiplomes (CW-500/UKW-CW-125 bzw. -250 oder QRP-CW-250) seit der Einführung des Langzeitwettbewerbes im Jahre 1988. Das QRP-CW-100 gilt nicht als Grunddiplom. Alle Erwerber eines Grunddiplomes haben die Möglichkeit, eine Sammelkarte anzufordern. Dieses kann bei der Beantragung des Grunddiplomes oder separat mit SASE geschehen. Für jedes Jahr können maximal zwei Sticker beantragt werden. Wahlweise kann man für jedes Jahr seit 1988 ein Grunddiplom und einen Sticker, oder ebenfalls - zum einmal ausgegebenen Grunddiplom – jährlich bis zu zwei Sticker (z.B. CW-250 = 2-CW-125) beantragen. Nach Komplettierung der Sammelkarte mit 9 Stickern (des gleichen Diploms) ist die Sammelkarte an das Service-Referat einzuschicken und der Einsender erhält kostenlos das „CERTIFICAT LANGZEIT-WETTBEWERB“ im Format DIN A4, mehrfarbig gedruckt, zugesandt.

Diplomgebühren: QRP-CW-100: 3,- Euro oder 5,- US- $\$$; W-AGCW-M: 7,70 Euro oder 10,- US- $\$$, alle anderen Diplome: 5,- Euro oder 7,- US $\$$; Sticker für Langzeitdiplom: Gegen Portoersatz.

Diplomanträge an: Die jeweils zuständigen Sachbearbeiter (siehe Organisation der AGCW).

Bitte überweisen Sie die betreffenden Beträge mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber): Konto 101 513 3950 BLZ 200 505 50, Hamburger Sparkasse.



AGCW-DL e.V.

ARBEITSGEMEINSCHAFT TELEGRAFIE



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die AGCW-DL e.V.

als ordentliches Mitglied

als assoziiertes Mitglied (ohne Bezug der AGCW-Info, ohne Stimmrecht)
(nur für nichtdeutschsprachige Interessenten)

Ich erkläre mich bereit, den Telegraphiebetrieb auf den Amateurfunkbändern im Rahmen meiner Möglichkeiten sowie die Aktivitäten der AGCW-DL e.V. zu fördern. Die Grundlagen meiner Mitgliedschaft werden von der Satzung der AGCW-DL e.V. geregelt, die ich durch meine Unterschrift anerkenne. Im Falle einer ordentlichen Mitgliedschaft verpflichte ich mich zur fristgemäßen Bezahlung des jeweiligen Jahresbeitrages. Ich bin zugleich mit der Aufnahme meiner persönlichen Angaben in die Mitgliederdatei der AGCW-DL e.V. einverstanden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit 10,- € jährlich, die Aufnahmegebühr beträgt einmalig 5,- €. Bitte leisten Sie erst dann Zahlungen, wenn Sie Ihre Mitgliedschaftsunterlagen erhalten haben! Bitte geben Sie bei allen Zahlungen unbedingt Ihren Namen, Ihr Rufzeichen (falls vorhanden) und Ihre AGCW-Nummer an!

Name, Vorname: _____

Rufzeichen: _____

Straße: _____

PLZ, Ort, Land: _____

ggf. Telefon: _____

E-Mail: _____

AGCW-DL Info als: Papierversion eBook (PDF-download)
(bitte nur 1 x Ankreuzen, Papierversion oder PDF)

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anschrift des Sekretariats:

Manfred Busch, DK7ZH, Ebachstr. 13, D-35716 Dietzhoelztal-Mandeln, Telefax: +49 2774 207785

Bankverbindungen:

Hamburger Sparkasse IBAN: DE64200505501015133950, Inhaber: AGCW-DL e.V.

Für Mitglieder außerhalb von DL zusätzlich: BIC-Code: HASPDEHHXXX



Einzugsermächtigung

Wir würden uns freuen, wenn Sie der AGCW-DL e.V. mittels des folgenden Formulars eine Lastschrifteinzugsermächtigung zu erteilen. In diesem Fall werden die Beiträge jeweils zu Jahresbeginn von Ihrem Girokonto abgebucht.

Selbstverständlich können Sie die Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen!

(Lastschrift von Sparkonten ist *nicht* möglich!)

Name, Vorname:	
Straße:	
PLZ, Ort, Land:	
Rufzeichen:	
AGCW-Mitgliedsnr.:	
IBAN: oder Kto-Nr.:	
BIC-Code: (Nicht DL) oder BLZ:	
Name und Sitz des Geldinstituts:	
Name des Kontoinhabers (falls nicht mit dem Mitglied identisch):	

Ich ermächtige die AGCW-DL e.V. bis auf Widerruf zum Einzug der fälligen Beiträge bzw. Aufnahmegebühren mittels Lastschrift vom oben genannten Konto.

_____, den _____
 (Ort) (Datum) (Unterschrift des Mitglieds/Kontoinhabers)

Das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular senden Sie bitte (zusammen mit dem Aufnahmeantrag) an den Sekretär der AGCW-DL e.V.

Anschrift des Sekretariats:

Manfred Busch, DK7ZH, Ebachstr. 13, D-35716 Dietzhoelztal-Mandeln, Telefax: +49 2774 207785



Organisation der AGCW-DL e.V.

Ehrenpräsident: Ralf M.B. Herzer, DL7DO, Am Bärensprung 7, D-13503 Berlin
 1. Vorsitzender: Wolfgang Borschel, DK2DO, Görlitzer Str. 13, D-36179 Bebra
 2. Vorsitzender: Sylvester Föcking, DH4PB, Wormser Str. 16, D-55276 Oppenheim
 3. Vorsitzender: Edmund Ramm, DJ6UX, Aderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg
 Sekretär: Manfred Busch, DK7ZH, Ebachstraße 13, D-35716 Dietzhöltal-Mandeln
 Kassenwart: Andreas Adler, DK9HE, Lindenstrasse 17, D-21435 Stelle

Referate:
 QRP: Wolfgang Wegner, DK4AN, Stürzelbacher Str. 26, D-57639 Rodenbach
 QTC: Edmund Ramm, DJ6UX, Aderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg
 Internet-Webmaster: Marek Konieczny, DH9SB, Nelkenweg 4, D-74078 Heilbronn
 EUCW (ECM): Dr.-Ing. Martin Zürn, IK2RMZ, Box 723, I-21027 Ispra (VA)
 Korrespondent ON/PA: Tom Hoedjes, HB9DOD, Schorengasse 4, CH-5734 Reinach
 Material / CW-Shop: Ulrich Berens, DJ2UB, Graf-Schellart-Weg 2a, D-52355 Düren
 Service: Manfred Busch, DK7ZH, Ebachstraße 13, D-35716 Dietzhöltal

Sachbearbeiter:
 Contestreminder: Tom Roll, DL2NBY, Gerstenweg 14, D-90513 Zirndorf
 Happy New Year Contest: Daniel Schirmer, DL5SE, Ricklinger Stadtweg 6, D-30459 Hannover
 QRP/QRP-Party: Udo Witte, DJ4FV, Sandbreite 7, D-49134 Wallenhorst
 QRP-Contest: Edmund Ramm, DJ6UX, Aderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg
 Handtastenparty 80/40: Friedrich W. Fabri, DF1OY, Birnheck 2, D-65779 Kelkheim
 DTC (HSC-RTC-AGCW): Wolfgang Schwarz, DK9VZ, In den Bleichwiesen 7, D-65779 Kelkheim/Ts.
 VHF/UHF-Contest: Manfred Busch, DK7ZH, Ebachstraße 13, D-35716 Dietzhöltal
 Semi Automatic Key Party: Ulf-Dietmar Ernst, DK9KR, Elbstraße 60, D-28199 Bremen
 ZAP-Merit-Contest: Dr. Thomas Rink, DL2FAK, Röntgenstraße 36, D-63454 Hanau
 Aktivitätswoche: Petra Pilgrim, DF5ZV, Danziger Str. 10, D-35274 Kirchhain
 YL-CW-Party: Dr. Roswitha Otto, DL6KCR, St. Nikolaus Str. 26, D-52396 Heimbach
 Diplome: UKW-CW/CW-500/CW-1000/CW-2000/CW-QRP
 Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
 Klaus W. Heide, DK7DO, Postfach 1084, D-59591 Erwitte
 W-AGCW-M-Diplom: Ralf Kaucher, DK9PS, Kremel 41, D-55758 Hettenrodt
 AGCW-Trophy: Andreas Herzig, DM5JBN, Bergring 5, D-08129 Oberrothenbach
 AGCW 2000: Jörg Behrent, DL2RSS, Gaggenauerstr.37, D-14974 Ludwigsfelde
 Goldene Taste: Marcus Pöpping, DF1DV, Overhoffstraße 15, 44379 Dortmund
 „Morsefreund“-Programm:

QTC-Stationen (Kontakt via qtc@agcw.de oder agcw@agcw.de):

Call	OP	DOK	LDK
DFØACW	DL2FAK(Tom)	CW	HU
DLØCWW	DF4BV (Heinz)	CW	CUX
DLØCWW	DL3BZZ(Lutz)	CW	KB
DLØDA	DL1VDL(Hardy)	CW	DD
DLØXX	DJ2YE (Diethelm)	XX	ME
DLØAGC	DJ6UX (Eddi)	CW	HH
DFØAGC	DL5XL (Felix)	CW	CUX
DKØAG	DL1AH (Kai)	CW	ROW

Sekretär: Tel. 02774-207679 Fax 207785

Internet:

E-Mail-Adressen: Rufzeichen, die in dieser Übersicht unterstrichen erscheinen, sind per Email unter ([Rufzeichen](mailto:Rufzeichen@agcw.de))@agcw.de erreichbar.

Beispiel: Die E-Mail-Adresse von DK7ZH lautet dk7zh@agcw.de.

Home Page: <http://www.agcw.de/>

E-Mail-Sammeladresse: agcw@agcw.de

Herstellung/Redaktion: Sylvester Föcking, DH4PB, Wormser Straße 16, D-55276 Oppenheim
 Redaktions-Mitarbeiter: Rolf Marschner, DL9CM, Narzissenweg 10, D-53359 Rheinbach



Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW-DL) e.V.
Herstellung/Redaktion: Sylvester Föcking, DH4PB, Wormser Str. 16, D-55276 Oppenheim
Gestaltung: Satz-Studio Schmitt, Steckengasse 26, D-55276 Oppenheim
Druck: Druckerei J. Lühmann, Marktstraße 2-3, D-31167 Bockenem
Auflage: 1.700 Exemplare © 2013 AGCW-DL e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Telegrafie ist Mitglied des RTA (Runder Tisch Amateurfunk) und der EUCW (European CW Association)

Mitgliedsbeiträge betragen zur Zeit 10,- Euro pro Jahr und sind Anfang des Jahres für das laufende Kalenderjahr zu überweisen (entfällt bei Erteilung einer Lastschriftzugewärtigung) an: Arbeitsgemeinschaft Telegrafie – AGCW-DL e.V., Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

Bei allen Zahlungen bitte Call und Mitgliedsnummer angeben! Die Aufnahmegebühr beträgt zur Zeit 5,- Euro. Bitte melden Sie Anschriftsänderungen baldmöglichst dem Sekretariat!

Diplomanträge sowie Zusatzsticker für den Langzeitwettbewerb bitte beim Service-Referat bestellen/beantragen: Manfred Busch, DK7ZH, Ebachstraße 13, D-35716 Dietzhölztal-Mandeln. QRP-CW-100 3,- Euro oder 5 US- $\text{\$}$; W-AGCW-M 7,70 Euro oder 10 US- $\text{\$}$, andere AGCW-Diplome 5,- Euro oder 7 US- $\text{\$}$; Zusatzsticker für Langzeitwettbewerb gegen Portosatz. Bitte überweisen Sie die betreffenden Beträge mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber): Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

AGCW-Trophy ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL e.V. und kann von jedem Funkamateurler und SWL erworben werden, wenn ein Leistungsnachweis und der festgelegte Kostenbeitrag eingereicht werden. Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens sechs in CW erarbeiteten Diplomen, sowie die Teilnahme an mindestens drei verschiedenen CW-Contesten, wobei die Platzierung unter den ersten 10 sein muß. Wenigstens ein Diplom und ein Contest müssen von der AGCW sein. Es zählen nur solche Diplome, die ab 1971 (Gründungsjahr der AGCW) erarbeitet wurden. Die Auflistung ist von zwei Funkamateuren oder vom OVV zu bestätigen und einzureichen an:

Ralf Kaucher, DK9PS, Kremel 41, D-55758 Hettenrot

Die Gebühr beträgt 15,- Euro oder US- $\text{\$}$ 17. Bitte überweisen Sie mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber).

Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

Material-Referat: AGCW-Stempel = 7,50 Euro, AGCW-Nadeln = 3,60 Euro, Autoaufkleber „MORSEN find ich gut“ = 1,30 Euro / Stück (ab 3 Stück = 1,- Euro / Stück), „Morse-Memory“ = 3,- Euro und die „DVD der AGCW“ = 10,- Euro / auf Wunsch auf 3 CDs = 12,- Euro. „Morse-Memory“ = 3,- Euro, 100 runde Aufkleber (Logo) = 3,- Euro. Alle Preise incl. Versand sind beim Material-Referat erhältlich. Bestellungen und Zahlungen (Vorkasse) bitte an:

Ulrich Berens, DJ2UB, Graf-Schellart-Weg 2a, 52355 Düren (Tel.0 24 21- 27 30 77.

Konto 351 794 500 BLZ 370 100 50 Postbank Köln

Bei Zahlungen Call, Name und Verwendungszweck nicht vergessen!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder, nicht die von Redaktion und Vorstand. **Urheberrecht/Nachdruck:** Ein Nachdruck oder eine Vervielfältigung gleich welcher Art (z.B. Scans, Fotokopien, Fotografien, etc.) bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der AGCW-DL e.V.!



Erleben Sie das Einzigartige!



Hotel · Restaurant · Café



Biergarten · Wellness-Oase

Ein über Generationen geführtes Haus im Herzen der Rhön, gelegen auf dem 814 m hohen Ellenbogen. Entfliehen Sie dem Alltag und lassen Sie sich in unserer einmaligen, idyllischen Lage von uns verwöhnen.

Unser Restaurant, ausgestattet auf hohem Niveau, zeichnet sich durch seine romantische Gemütlichkeit aus. Es umfasst Plätze für 90 Personen und bietet Ihnen eine frische und gesunde Küche mit Gerichten aus der Region, sowie verschiedene Gourmetspezialitäten aus internationaler Kochkunst. Genießen Sie unsere Speisekreationen und lassen Sie sich von unserem aufmerksamen Service verwöhnen.

Neben dem Restaurant und dem Bergstübchen verfügen wir über drei wunderschöne, themenbezogene Veranstaltungsräume. Diese verfügen über eine Kapazität von bis zu 60 Personen pro Raum und sind ideal für Ihre Veranstaltungen und Feiern jeglicher Art. Fragen Sie nach unserer Bankettmappe!



Berghotel Eisenacher Haus

Inh. Steffen Lehmann

Frankenheimer Straße 38 · 98634 Erbenhausen OT Reichenhausen

Tel. 03 69 46/36 00 - Fax 03 69 46/3 02 33

E-Mail: info@eisenacher-haus.de - www.eisenacher-haus.de